

# Wiesbadener Tagblatt.

Begründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

N<sup>o</sup> 133.

Freitag den 10. Juni

1881.

## ➡ Nächsten Montag ➡ beginnt der große Ausverkauf

in unserer  
Kleiderstoff-Abtheilung,  
wobei Seidenstoffe, Wollstoffe, Waschstoffe,  
sowie  
schwarze Grenadines und Barèges

➡ außerordentlich billig abgegeben werden. ➡

# M. Wolf „Zur Krone“.

277

### Männergesang-Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr:

75

Gesamtprobe für das Waldfest.

Soeben habe wieder eine Sendung

13563

### nicotinfreier Cigarren

aus der Fabrik der Herren Dr. R. Kissling & Co. in  
Bremen erhalten, was ich meinen werthen Kunden ganz er-  
gebenst anzeige. J. Bergmann, 22 Langgasse 22.

### Balayensen & Plisse's,

#### Rüschen jeder Art

in grosser Auswahl und sehr preiswürdig bei

152

F. Lehmann, Goldgasse 4.

E. Glöckner, Musiker und Klavierstimmer,  
wohnt Steingasse 3.

11870

Preis-Verzeichniss

### nicotinfreier Cigarren

von

Dr. R. Kissling & Cie. in Bremen.

|                     |                   |       |
|---------------------|-------------------|-------|
| Conchas             | per 100 Stück Mk. | 5.50. |
| Conchas finas       | " " " "           | 6.—   |
| Medianos            | " " " "           | 6.—   |
| Regalia de la Reina | " " " "           | 7.—   |
| Regalia finas       | " " " "           | 8.—   |
| Regalia Real        | " " " "           | 10.—  |
| Conchas de Regalia  | " " " "           | 12.—  |

Zahlreiche ärztliche Atteste über die Güte dieser Fabrikate  
und den ausserordentlich günstigen Erfolg bei den Herren  
Rauchern stehen zur Verfügung.

Niederlage in Wiesbaden bei Herrn

12717

J. C. Roth, Langgasse 31.

# Hausfrauen prüfet! Amerikanische Brillant-Glanz-Stärke

von  
**Fritz Schulz jun.,** Leipzig,  
per Packet 20 Pfg.

Haupt-Niederlage bei

**H. J. Viehoveer,**

12299

23 Marktstrasse 23.

## Tapezirte Zimmerdecken (Plafonds)

sind nach meinem neuesten Verfahren unter vielen anderen im „Hotel Vogel“, Rheinstraße, in der „Restauration Engel“, Langgasse, sowie in den Comptoirs der Herren Gebrüder Adrian dahier gefällt zu besichtigen. Dieselben wurden von mir, ohne Schmutz zu erzeugen, in einigen Stunden fertig-  
gestellt.

13581

**Jos. Bindhardt,** Tapezierer,  
Mauergasse 14.

## Familien-Nachrichten.

Die Beerdigung des verstorbenen Hof-  
und Appellationsgerichtsraths **Isbert**  
findet heute Freitag den 10. Juni  
Nachmittags 2½ Uhr statt. 13491

Unser Vereinsmitglied Herr **Jacob Isbert**, Hof-  
gerichtsrath a. D., ist am Mittwoch den 7. d. Mts. dem  
Herrn entschlafen.

Zu der heute Freitag Nachmittags 2½ Uhr vom  
Sterbehause, Zahnstraße 8, aus stattfindenden Beerdigung  
und zu den feierlichen Exequien, welche an demselben  
Tage Morgens 9 Uhr in der Rothkirche gehalten werden,  
läßt Einladung ergehen 13608

Der Vorstand des kathol. Lesevereins.

Am Mittwoch Abend 7 Uhr verstarb nach kurzem  
Leiden unsere innigstgeliebte Frau, Mutter und Groß-  
mutter, 13569

**Franziska Seib,** geb. **Welshaupt**,  
welches ich Freunden und Bekannten mit der Bitte um  
stille Theilnahme anzeige.

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Gottfried Seib,** Stadtbüener.

Die Beerdigung findet Samstag den 11. d. Mts. Nach-  
mittags 5 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 20, statt.

## Danksagung.

Wir sagen hiermit allen Denjenigen, welche so innigen  
Antheil nahmen an dem schweren Verluste unserer innig-  
geliebten Tochter, Schwester und Enkelin, **Marie**  
**Junior**, unseren innigsten Dank.

13575

Die trauernden Hinterbliebenen.

## Für Herrschaftsgärten & Verandas

empfehle prachtvolle antike Blumen-Basen und Scherben  
in verschiedenen Größen, die an Dauerhaftigkeit und Schönheit  
Alles übertreffen.

13357

**H. Jung Wwe.,** Ellenbogengasse 3.

Ein Portemonnaie mit Inhalt verloren. Gegen Belohnung  
abzugeben Schwalbacherstraße 14. 13536

Ein junger Dackshund, gelb (Fuchsfarbe) ist abhanden  
gekommen. Vor dem Ankauf wird gewarnt. Dem  
Wiederbringer eine Belohnung bei

**G. Schöller,** Dohheimerstraße 25. 13588

Eine Grube Dung zu verkaufen Steinogasse 9.

13463

## Dienst und Arbeit.

### Personen, die sich anbieten:

Eine Person, welche schon etwas bügeln kann, wünscht dasselbe  
noch gründlich zu erlernen. Näh. Adlerstraße 1, 1 St. rechts.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Putzen; auch nimmt die-  
selbe Monatsstelle an. Näh. Hermannstraße 7, Stb., Dchl. 13600

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Aushilfsstelle in allen  
Hausarbeiten. Näh. Hochstraße 8. 13594

Ein Rähmädchen sucht Beschäftigung im Ausbessern der Wäsche  
und Kleider. Näh. H. Schwalbacherstraße 5, 2 St. h. 13565

Eine durchaus erfahrene Wäglarin sucht Beschäftigung. Näh.  
Röderstraße 13. 13612

Ein junges Mädchen sucht Monat- oder Aushilfsstelle.  
Näheres Gastellstraße 8, 1 Stiege hoch. 13579

Eine j. Frau s. Monatsstelle. R. Hellmundstr. 17, Stb., Dchl. 13551

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und  
Putzen. Näh. Adlerstraße 18. 13570

Ein reinliches, anständ. Mädchen, das im Kleidermachen geübt  
ist und perfekt bügeln kann, sucht Stelle als feines Haus- oder  
Zimmermädchen. Näh. Schachtstraße 24, 1 Stiege. 13606

Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen  
und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres  
Friedrichstraße 4, Seitenbau. 13619

Eine tüchtige Kinderfrau mit guten Zeugnissen sucht sofort  
Stelle. Näh. H. Schwalbacherstraße 9, Part. rechts. 13618

Stellen suchen: 1 gutbürgerliche Köchin mit 2- und 8jähr.  
Zeugnissen, 1 Haushälterin, 2 Kaffeeköchinnen, 1 Büffet-  
fräulein, 1 Herrschaftsköchin mit 6- und 13jähr. Zeugnissen  
durch Frau **Dörner Wwe.,** Meßberggasse 21. 13620

Eine **Bonne** mit Sprachkenntnissen, ein Mädchen gesetzten  
Alters, mit guten Zeugnissen versehen, für Küchen- und Haus-  
arbeit sowie ein feines Stubenmädchen suchen Stelle durch  
**Kraft,** Friedrichstraße 30. 13610

Ein solides Mädchen, das Kochen, Nähen und bügeln  
kann, sucht Stelle für alle Arbeiten durch **Fr. Herrmann,**  
Marktstraße 29. 13622

Zwei starke Mädchen vom Lande, zu allen Arbeiten  
willig, suchen Stelle. Näh. Marktstraße 29. 13622

Ein junges Mädchen, das Kleider machen kann und zu allen  
Arbeiten willig ist, s. pass. Stelle. R. Kirchgraben 23. 13614

Ein tüchtiges Mädchen, welches bügeln kann und Hausarbeit  
versteht, sucht Stelle. Näh. Walramstraße 21, Laden. 13550

Ein gewandtes, gut empfohlenes Zimmermädchen sucht wegen  
Abreise der Herrschaft eine Stelle, am liebsten zur Bedienung  
von Fremden. Näh. Walramstraße 2, Hinterh., Part. 13527

Ein geb. Mädchen, das in allen Handarbeiten, sowie im  
Kleidermachen gründlich erfahren ist, sucht bei einer einzelnen  
Dame Stelle. Offerten unter K. K. an die Expedition d. Bl.  
erhöhen. 13532

Ein braves Mädchen sucht Stelle als Haus- oder Küchen-  
mädchen. Näh. Kerostraße 20, Parterre rechts. 13530

Ein ordentliches Mädchen sucht baldigst Stelle, am liebsten  
zu Kindern oder in einem kleinen Haushalte. Näheres bei  
seiner Herrschaft Kirchgasse 14. 13537

Ein geb. Mädchen sucht Stelle bei größeren Kindern oder zu einer einzelnen Dame. Näh. Exped. 13529

Eine **Schneidame** sucht auf gleich Stelle. Näheres bei Christina Krohmann, Hellmundstraße 25, 3. St. 13528

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle. Näheres Dohheimerstraße 8. 13535

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch die Hausarbeit versteht, sucht auf den 1. Juli eine Stelle als Mädchen allein oder auch als Hausmädchen in einer Haushaltung. Näheres Expedition. 13545

## Eine Haushälterin

sucht auf gleich oder 1. Juli Stellung bei einem oder zwei älteren Herren; dieselbe würde alle Arbeiten selbst besorgen. Gefällige Offerten unter A. B. 200 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13541

Eine anständige, kinderlose Frau sucht Stelle als Haushälterin oder zu größeren Kindern, auch für auswärtig. Näh. Bleichstraße 31, Parterre. 13543

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht passende Stelle. Näheres Rheinstraße 40, 1. Etage. 13555

Ein junges, braves Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern d. Wintermeyer, Häfnergasse 15. 13637

## Stelle-Gesuch.

Ein sprachkundiges, gebildetes Mädchen aus guter Familie, 18 Jahre alt, sucht Stellung als Bonne zu größeren Kindern. Auf hohen Lohn wird nicht gesehen. Gef. Offerten bittet man Maurergasse 21, 2 Treppen hoch, abzugeben. 13560

Ein Mädchen vom Lande, welches hier noch nicht gedient hat, sucht Stelle. Näh. Feldstraße 10 im Seitenbau. 13559

Ein starkes, zu jeder Arbeit williges Mädchen sucht Stelle. Näheres Wehnergasse 3, 3 Treppen hoch. 13556

Ein anständiges Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht, sowie nähen und bügeln kann, sucht Stelle in einem feinen Hause. Näh. Grabenstraße 20 im 3. Stock. 13557

Ein junges, anständiges Mädchen, welches französisch spricht, schneiden und bügeln kann, sucht Stelle als Bonne, angehende Kammerjungfer oder auch als Reisebegleiterin. Näheres bei Wintermeyer, Häfnergasse 15. 13636

Eine geprüfte Erziehlerin, welche musikalisch ist, eine f. Bonne (französische Schweizerin), eine gut empfohlene deutsche Bonne, eine perfekte Kammerjungfer, sowie eine gefezte Haushälterin suchen Stelle d. das Bureau „Germania“, Häfnergasse 5. 13630

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Näh. Langgasse 8, Dachl. links. 13586

Ein braves Mädchen sucht Stelle. N. Elisabethenstr. 21. 13589

Ein braves Mädchen, welches nähen, Kleider machen und bügeln kann, sucht Stelle. Näheres Kerostraße 42, Hinterhaus im 3. Stock. 13596

Ein anständiges, in aller Hausarbeit erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen sucht auf gleich oder später Stelle. Näheres Schachtstraße 19, eine Stiege links. 13632

Ein zuverlässiger **Herrschafts-Diener** sucht Stelle. Näh. Häfnergasse 5, 2 St. 13630

Ein junger Mann sucht Stelle als **Diener** oder **Hausbursche** durch Ritter, Webergasse 15. 13634

**Es suchen Stellen:** Vier Hausburschen, ein Diener, eine perfekte und zwei bürgerliche Köchinnen, sowie mehrere Haus- und Küchenmädchen, sämtlich mit guten Zeugnissen versehen, durch **Musselmann**, Michelsberg 18. 13601

Ein j. Mann (Schreiner) sucht in einem Geschäft dauernde Stelle als Hausbursche. Näh. Hellmundstr. 17, 5th., Bl. 13552

## Personen, die gesucht werden:

Ein **Nähmädchen** für Knopflöcher in ein feines Schuhgeschäft gesucht bei Strauß, Langgasse 29. 13459

Eine perf. **Büglerin** gesucht Schwalbacherstr. 29, Part. 13597

Bleichstraße 15a wird jemand zum Bedtragen gesucht. 13607

Adolphsallee 6 wird ein Monatmädchen gesucht. 13526

Eine ordentliche Monatfrau gesucht Emserstraße 53. 13531

Eine gewandte **Näherin** (die auch auf der Nähmaschine Wheeler & Wilson näht) findet 1 bis 2 Tage in der Woche Beschäftigung Mainzerstraße 20. 13525

Eine **Fein-Büglerin** gesucht Castellstraße 12. 13558

**Köchin**, Mädchen zum 15. Juni gesucht in der Pension auf Hof Geisberg. 13590

**Gesucht** mehrere feine und bürgerliche Köchinnen, 2 Büffetmädchen, 1 feineres Stubenmädchen, 2 Kellnerinnen, 6 bis 8 Mädchen für allein, 2 Kinder- und 3 starke Küchenmädchen durch **Herrmann**, Marktstraße 29. 13621

Für eine kleine Haushaltung wird zum 15. Juni ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht. Zeugnisse gefordert. Näh. Lehrstraße 9. 13523

**Eine tüchtige, reinliche Köchin mit guten Zeugnissen wird auf gleich gesucht Sonnenbergerstraße 34.** 13549

**Gesucht** zum 1. Juli ein starkes Mädchen, welches kochen und bügeln kann, Adelsheidstraße No. 7, Parterre. 13538

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen wird gegen guten Lohn auf den 17. Juni gesucht Dohheimerstraße 8. 13577

**Gesucht** wird von einem gebildeten, gefezten Mädchen aus guter Familie (Waise) Stellung als Pflegerin einer älteren Dame. Gef. Offerten sub A. A. 26 in der Expedition d. Bl. erbeten. 13616

**Ein mit Zeugnissen längeren Dienstes in Wiesbaden versehenes Zimmermädchen wird gesucht Adolphsallee 12, Bel-Etage.** 13609

Eine **Schwimmlehrerin** für auswärtig gesucht durch **Kraft**, Friedrichstraße 30. 13611

**Gesucht:** Tücht. Hotel-Köchinnen, Zimmermädchen, ein Portier mit Sprachkenntnissen, zwei junge Köche, ein Büffet-Fräulein, drei Kellnerinnen, zwei Restaurations-Köchinnen, mehrere Haus- und Küchenmädchen d. das B. **Germania**, Häfnerg. 5. 13630

Ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie ordnungsliebend ist, wird gesucht Hochstraße 4, Part. r. 13411

Nach auswärtig wird in einen kleinen Haushalt ein solides Mädchen gesucht, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht. Näheres Blumenstraße 11. 13587

Ein Mädchen, das kochen kann und Hausarbeit versteht, wird zum 15. Juni gesucht Rheinstraße 32, 1 Tr. r. 13613

Ein jüngeres, braves Mädchen von ordentl. Eltern, das zu Hause schlafen kann, gesucht Rheinstraße 23, 1 Tr. h. 13633

Ein tüchtiges, starkes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit sofort gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 13629

Ein gefeztes, gut empfohlenes Kinder mädchen, in Hausarbeit erfahren, wird gesucht. Eintritt gleich oder binnen 14 Tagen. Näh. Ecke der Weber- und Spiegelgasse 2, 1 Tr. h. 13623

Ein feines Hausmädchen, welches perfect bügelt, gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 13629

**Gesucht** eine Bonne, sowie eine jüdische Köchin. Näheres Stiftstraße 1. Dasselbst sucht ein Mädchen Stelle. 13639

**Kellnerin** gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 13629

Ein **Schreiber** mit guter Handschrift, welcher täglich einige Morgenstunden Dictirtes zu schreiben hätte, wird gesucht. Anmeldungen nehmen die **Herren Feller & Gecks** entgegen. 13591

Ein lediger Fuhrknecht gesucht Helenenstraße 24. 13566

Ein junger **Kellner** mit guten Zeugnissen nach Dieblich sofort gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 12968

Tüchtige Schreiner gesellen gesucht Mählgasse 9. 13593

Ein tüchtiger, junger **Koch** gesucht d. **Ritter**, Weberg. 15.

## Wagnergeselle.

Ein tüchtiger Wagnergeselle sofort gesucht bei **August Kern**, Wagnermeister in Dieblich am Rhein. 13547

Ein junger **Kellner**, sowie ein gewandter **Herrschaftsdiener** gesucht durch **Ritter**, Webergasse 15. 13629

(Fortsetzung in der Beilage.)

# Königsberger Thee-Compagnie.

**Centrale Berlin.**

**Verkaufsstelle in Wiesbaden**

bei Herrn

**F. Strasburger,**

**Ecke der Kirchgasse und  
Faulbrunnenstrasse.**

Diese **garantirt reinen Thee's** werden in plombirten, gesetzlich geschützten Packeten von 500, 250 und 125 Gramm netto Inhalt zu billigsten Preisen in den Handel gebracht.

**Jedes Packet trägt Vordruck von Sorte, Preis, Gewicht und Nummer.**

Die Emballage ist nicht mitgewogen.

**Thee's von Mk. 1.70 bis Mk. 15 per 500 Gramm.**

(a cto. 175/6 B.)

349

## Bekanntmachung.

Wegen gänzlicher Abreise einer englischen Herrschaft werden nächsten **Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. Juni, jedesmal Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, in dem Saale**

**16 Stiftstrasse 16**

ein hochfeines, fast neues Mobiliar durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung versteigert.

### Inventar:

**In Eichen:** 1 feingeschnitztes Buffet, 1 Patent-Ausziehtisch, 12 Speisezimmerstühle, 1 Servirtisch, 1 eleganter Spiegel, 1 Nähtisch, Vorhänge mit Gallerien, 1 Pompadour mit grünem Plüschbezug (1 Sopha, 2 Herren- und 4 Damensessel).

**In Mahagoni:** 1 eleganter Theetisch, 1 Spieltisch, 1 zweithüriger Kleiderschrank, 1 Console, 1 Nähtisch, 1 braune Plüschgarnitur, 1 ovaler Spiegel, 1 sehr großer Pfeilerspiegel, 1 feiner Smyrna-teppich, 1 Toilettenspiegel.

**In Rußbaumen:** 6 complete Betten, worunter 4 mit gestochenen, hohen Häuptern, einzelne Bettstellen, 6 Waschkommoden mit Marmorplatten, Nachtschränken, 4 verschiedene, zweithürige Kleiderschränke, 1 Secretär, 1 Bücherschrank, 1 sehr großer Spiegelschrank, 6 verschiedene, vier- und sechshabladige Kommoden, 2 Console, ovale und viereckige Tische, 1 Schreibkommode, 1 Herrn- und 1 Damenschreibtisch, 2 Pfeilerspiegel mit Trumeaux und weißer Marmorplatte, Kleiderstöße, Handtuchhalter, 1 Salon-Garnitur in braunem Plüsch mit Vorhängen und Portiären, 24 Barockstühle, 1 Pompadour in türkischem Stoff, einzelne Sopha's, Sessel, Rohr- und Strohstühle.

**Diverses:** 2 große Salonteppeiche, 4 feine Plüschteppiche, Bett- und Sopha-Vorlagen, Tischdecken, 2 seidene Bettdecken, Bettkissen, gesteppte Decken, 12 Blatt Vorhänge und Gallerien, 2 Duzend Betttücher, Handtücher, Tischtücher, Deckbetten, Kissen, Plumeaux, Korbhaar- und Seegrasmatrizen, 1 Tafeltuch mit Servietten, 1 Diensthötenbett, tannene Kleiderschränke, Waschkommoden, Nachtschränken, Waschtische, 1 spanische Wand, 6 große Oelgemälde, 1 schwarzer Salonspiegel mit Trumeau und weißer Marmorplatte, 1 sehr großer Pfeilerspiegel in Gold, ovale und viereckige Spiegel, 1 Punsch-Bowle, 2 Kaffee-Services, 2 Salonlampen, Figuren, Vasen, 6 vollständige Waschgarnituren, 4 Duzend flache und tiefe Teller, Suppenterrinen, flache und tiefe Schüsseln, Tassen, 1 Küchenschrank, Anrichte etc.

Um 11 Uhr kommt eine complete Speisezimmer-Einrichtung in Rußbaumen mit zum Ausgebot. Bemerkt wird, daß sämtliche Gegenstände zu jedem annehmbaren Preis zugeschlagen werden.

**Jacob Martini, Auctionator.**

### Raum-Ersparniß.

#### Betten mit Mechanik

wieder in schönster Auswahl zu 25, 36 und 48 Mark empfiehlt unter Garantie **Hiegemann, Tapezирer,** 13055 Kungasse 16, 1. Etage, Eingang tl. Kirchgasse 1.

**Drahtgewebe zu Fliegenschranken etc., verzinktes Drahtgeflecht in verschiedenen Maschenweiten**

empfehl't billigt 11771

**M. Frorath,** Friedrichstraße 35.

# Zanella,

schwarz und farbig,  
sowie sonstige Futterstoffe billigt bei

**Friedrich Kappus,**  
Markt 7.

13580

## Für Metzger

empfehle Ia Hamburger Blonsen à Mt. 3.50.

**Zum billigen Laden,**  
4 Häfnergasse 4.

13024

## Transportable Patent-Rollschutzwände

von Davids & Co. in Hannover.

Beste Vorzüglichster Schutzapparat gegen Zugluft, Hitze u.  
Empfehlenswerther Ersatz für sogen. spanische Wände, Ofen-  
schirme u. c.

Alleiniger Verkauf für Wiesbaden und Umgegend

zu  
Original-Fabrikpreisen

bei  
**Adolph Dams, Hoflieferant,** **Rudolph Haase,**  
5 große Burgstraße 5. 9 kl. Burgstraße 9.  
Ausführliche Prospekte und Preisverzeichnisse werden  
13617 franco versandt.

## Saalbau Lendle.

Heute Abend von 7 Uhr an:

**Spanan.** 13624



## Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Eingetroffen: Prachtvolle Cablian und Steinbutt, sehr frische  
Seezungen (Soles), ächter Rheinsalm, Flussfische, besonders sehr  
schöne Rheinhechte per Pfd. 1 Mt. 20 Pfg., Krebse, sowie  
neue Matjes-Heringe per Stück 8 Pfg. u.

174 **F. C. Hench, Hoflieferant.**

## Ganzes Schmalz

per Pfund 75 Pfg. empfiehlt  
13623

**L. Behrens, 5 Langgasse 5.**



## Fischhandlung Markt 12.

Frisch vom Fang:

Echten Rheinsalm, Elbsalm, lebende  
Rheinhechte, Karpfen, Schleien, Bresem, Aale, sowie Turbot,  
Soles, Schollen, Bander, ganz frische Schellfische und Backfische  
empfiehlt **Krentzlin.** 13625



## Mainzer Fischhalle,

täglich auf dem Markt und  
4 Schulgasse 4.

Rechten Rheinsalm, lebende Hechte, lebende Schleien,  
prachtvollen Steinbutt, 1 1/2-8 Pfund schwer, sowie frische  
Seezungen und Schellfische empfiehlt

13628

**A. Prein.**

## Heute.

Wegen Wegzugs einer Familie werden heute  
Freitag den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr anfangend,  
nachverzeichnete Mobilien, als: 1 Sopha, 1 voll-  
ständiges Bett, 1 Kommode, 1 Herren-Schreibtisch,  
Tische, Stühle, Wasch- und Nachttische, Kleider-  
schränke und sonstige Mobilien, eine Parthie Weiß-  
zeug (Tischtücher, Servietten, Betttücher, Hand-  
tücher, Plumeaux- und Kissenbezüge), Küchengeräthe,  
Porzellan u., im Auktionslokal 6 Friedrich-  
straße 6 gegen Baarzahlung versteigert.  
348 **Ferd. Müller, Auktionator.**

## 4 Uhr. Heute Nachmittag 4 Uhr: Versteigerung

von 50 Haufen Bau- und Brennholz, sowie 6 Haufen  
gesundem Eichenholz an Zimmermann's Schlöss-  
chen (Rosenstraße 3).

343

**Marx & Reinemer,**  
Auktionatoren.

## Dr. Marc,

12740

Louisenstraße 23. Sprechstunden jetzt von 8-11 Uhr  
Vormittags und von 2-4 Uhr Nachmittags. Institut für  
Massage u. Electrotherapie - angewandte Heilelectricität.

## Atelier für künstliche Zähne.

Behandlung von Zahnkrankheiten. Sprechstunden  
Vormittags von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr.

Das Honorar für Einsetzen von 1-3 Zähnen beträgt  
für den Zahn 3 Mark, von 4-8 Zähnen für den Zahn  
2 Mark 50 Pfg., von 9-12 Zähnen für den Zahn  
2 Mark, ein vollständiges Ober- oder Unterkiefer, Ersatz-  
stück, aus 14 Zähnen bestehend, kostet 28 Mark, ein voll-  
ständiges Gebiß, aus 28 Zähnen bestehend, 55 Mark.  
Für festen Sitz und Brauchbarkeit zum Sprechen  
und Kauen drei Jahre Garantie.

**O. Nicolai, Langgasse 3,**  
nahe der Marktstraße, im Hause der Herren  
Dahlem & Schild.  
9095

## Spanische Echarpes,

Fichus und Fanchons in schwarz, crème und weiss,  
Barben empfiehlt in grosser Auswahl  
152 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**

## Kirchweihfest zu Frauenstein.

Donntag den 12. und Montag den 13. Juni findet  
das Kirchweihfest zu Frauenstein statt.

Für selbstgezogenen guten Wein, sowie gute Speisen  
ist bestens gesorgt und ladet ergebenst ein  
13517 **Georg Sinz, zur „Burg Frauenstein“.**

## Französische Erdbeeren,

große Ananas-Frucht, erhalte täglich frische Sendungen, sowie  
kleine Monat-Erdbeeren und täglich schöne Kirchen zum  
billigsten Preise auf dem Markt am Eingang des Kirchen-  
weges rechts. **P. Scheurer.** 13572

Ein elegantes Cylinder-Bureau (Mahagoni) ist zu  
verkaufen Rheinbafnstraße 3. 13562

## Unterricht.

Gründlicher franz. und engl. Unterricht wird erteilt  
Mauergasse 12, 2 St. I. 13108

Une Parisienne donne des leçons de français ou de conversation Taunusstrasse 49, parterre. 13544

Suche noch 1—2 Theilnehmerinnen zu einer französischen **Conversations- und Lektürestunde.**

**Lina Spiess, Taunusstrasse 43.** 13627

Un Allemand désirerait faire la connaissance d'un Mr. français d'éducation pour la conversation. S'adresser par écrit sous les initiales F. Th. à l'expédition. 13615

**Dr. Kranke!** Durch alle Buchhandl. sind zu beziehen die vorzüglichen Bilder: Dr. Atry's Heilmethode, Preis 1 Mk., Die Gicht, Preis 50 Pfg. u. Die Grippe- und Lungenkrankheiten, Preis 50 Pfg.

247

Vorrätig in **J. Dillmann's Buchhandlung, Wiesbaden.**



## Garten-Möbel

in großer Auswahl  
zu den billigsten Preisen  
empfehlen

**Gebrüder Wollweber,**  
32 Langgasse 32.

7525

3 Bahnhofstraße 3.

## Eiserne Gartenmöbel

in großer Auswahl und zu billigen Preisen,  
Bege- und Rasenwalzen, Rasen-  
Mähmaschinen,

## Klappstühle

per Stück Mk. 3 8719

liefert

**Justin Zintgraff, 3 Bahnhofstraße 5.**

**Neues Kanape und Bett b. 4 verk. Saalgasse 30.** 13604

**Karlstraße 34 sind gute Möbel, sowie Küchengeräte billig zu verkaufen.** 13564

**Ein Krankenstuhlwagen mit Verdeck zu verkaufen**  
Albrechtstraße 25, II. 13522

**Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.**  
171 **N. Hess, Königl. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

**An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk, Gold und Silber bei Fr. Kaiser, Grabenstraße 24.** 13482

**Damen- und Kinderkleider werden in und außer dem Hause schön angefertigt**  
Adelhaidestraße 50, Frontspitze. 13534

Eine fast neue, große Zink-Badewanne ist zu verkaufen  
Adelhaidestraße 62, Parterre. 13529

Ein großer Zinkkasten, 2 Firmaschilder, 1 Hühnerhaus, aus Zatten bestehend, sowie 1 große Theke mit Marmorplatte zu verkaufen  
Louisenstraße 20, 2 St. 13599

**Sehr schöne Blumenstöcke wegen Mangel an Raum zu verkaufen**  
Bleichstraße 21, 1 Treppe hoch. 13592

## Frish gebrannten Kalk

13585

bei **Fr. Bücher in Bierstadt.**

Zwei weingrüne Fässer (Orthost) sind billigst zu verkaufen  
Dohheimerstraße 8. 13578

## Immobilien, Capitalien etc.

**Zu verkaufen ein Haus** in guter Geschäftslage mit Thorfahrt, separatem Eingang und großem Kellerraum (preiswürdig). Näh. in der Exped. 13571

Ein sehr rentables **Herrschafts-Haus** in der **Adolphsallee**, sehr preiswürdig mit freier Familien-Wohnung, sowie ein solches in der **Adelhaidestraße**, zu verkaufen durch **J. Imand, Weilstraße 2.** 170

**Villa mit über 30 Zimmern**, schönen Balkons, großem Garten, beste Lage für **Hotel garni, Pensionat** u., Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen. Käufer wollen ihre Adresse unter **H. Z.** in der Exped. abgeben. 170

(Fortsetzung in der Beilage.)

## Wohnungs-Anzeigen.

Seiner:

Auf October wird eine Etage, aus 3—4 Zimmern nebst Küche und sonstigem Zubehör bestehend, von einer stillen Familie gesucht. Offerten unter St. 27 besorgt die Exped. d. Bl. 13598

## Wohnungs-Gesuch.

Zum 1. October wird für eine stille Familie eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör und Bleichplatz im südlichen Stadttheile zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter R. F. 25 an die Expedition d. Bl. erbeten. 13524

Eine kleine, ruhige Beamtenfamilie sucht zum 1. October cr. eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör, nach dem Walde gelegen. Gef. Offerten mit Preisangabe unter A. G. an die Expedition d. Bl. erbeten. 13548

## Zwei junge Kaufleute

suchen in besserer Familie per 15. Juni Pension. Offerten mit Preisangabe unter „Pension“ an die Expedition d. Bl. erbeten. 13183

Angebote:

Blumenstraße 11 (Villa) 2—3 möbl. Zimmer z. v. 13576  
Emserstraße 19 ist eine kleine Wohnung an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Dasselbst ist auch eine Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. 13626

Selenenstraße 30 ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 13553

Jahnstraße 15 ist in der Frontspitze 1 Zimmer und Mansarde auf Juli zu vermieten. 13554

Karlstraße 5 zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Parterre. 13542

**Louisenstraße 15 möblierte Zimmer zu vermieten,** auf Wunsch mit Pension. 13533

Mehrgasse 14 ist auf Juli ein kleines Logis an eine ruhige Familie zu vermieten. 13603

Moritzstraße 6, Seitenbau links, ist eine Mansarde zu vermieten. 13561

Neugasse 15, 3. St., ein freundl. möbl. Zimmer zu verm. 13602

Oranienstraße 15 ist die Frontspitz-Wohnung, 3 große Zimmer, Küche u., auf 1. Juli zu vermieten. 13536

Rheinstraße 55 ist ein Logis (Hoch-Parterre), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör nebst Gartenbenutzung, auf den 1. October zu vermieten. Dasselbst ist Vormittags von 10—12 Uhr einzusehen. Näheres Rheinstraße 23. 13605

Ecke der Rhein- und Karlstraße 14 ist die Bel.-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer nebst Zubehör, Verzeugs halber auf 1. October zu verm. Anz. von 12 Uhr Mittags an. 13539

Wellrichstraße 26, Vorderhaus, ist die Mansardwohnung auf 1. Juli zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3, St. 13574

Webergasse 51 und 53 sind mehrere Logis mit oder ohne Werkstätte auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 13573  
In meinem Hause in der Hellmundstraße ist eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör an eine ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. Näheres bei J. Herz, Heleneustraße 24. 13567

**Grosses Zimmer,** zu jedem Zwecke geeignet, auf 1. Juli zu vermieten **Friedrichstraße 28.** 13583

Ein möbl. Zimmer zu verm. Nicolassstraße 17, Frontsp. 13521  
**Frontspitze und einzelne Kammer** sind zu vermieten Wellritzstraße 13. 13518

Eine schön möblierte Wohnung in gesunder, ruhiger Lage, zwei bis drei Zimmer nebst Küche, ist von September an sehr billig zu vermieten. Näh. Exped. 13640

Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. Wellritzstraße 39. 13638  
**Wiegergasse 21** sind die **Wirths-Lokalitäten** auf den 18. August anderweit zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Ph. Körry, Wellritzstraße 36. 13519

Mein **Laden** mit Wohnung ist zu vermieten.  
Chr. Fraund, Goldgasse 18. 13540

## Schlangenbad.

Krankheits halber ist ein Laden in bester Lage zu vermieten. Näheres Expedition. 13635

Arbeiter erhalten Kost und Logis. Näheres Kirchgasse 30, Hinterhaus, eine Stiege hoch rechts. 13568

Reinl. Arbeiter erhält Kost und Logis Grabenstraße 20, 2 Tr. (Fortsetzung in der Beilage.)

## Tages-Kalender.

Musik am Kochbrunnen und in den Anlagen an der Wilhelmstraße täglich Morgens 7 Uhr.

Die permanente Kurhaus-Ausstellung im Babylon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Vorstellung-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Merkel-Heine, Weberg. 11. 2062  
Heute Freitag den 10. Juni.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Componisten-Abend.

Fortsetzung der Impfung der im Jahre 1880 z. geborenen Kinder, Nachmittags von 5-6 Uhr in dem hiesigen Rathhause, Marktstraße 6.

Conservative Vereinigung für den Reg.-Bezirk Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Versammlung im Dörschen Saale.

Männergesangs-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesamtprobe.  
Männergesangsverein „Concordia“. Abends präcis 9 Uhr: Probe.

## Königliche Schauspiele.

Freitag, 10. Juni. 180. Vorstellung. Bei aufgehobenem Abonnement.

### Literaten-Fest.

Auffspiel in 1 Akt von H. Kohlrausch.

### Personen:

Abele von Berkow, eine junge Witwe, Schriftstellerin Frä. Wolff.  
Anna, ihre Kammerjungfer Frä. Orman.  
Edmund Normann, Schriftsteller Herr Beck.

### Scene: Ein Badeort.

### Tanz.

### Der Weg durch's Fenster.

Auffspiel nach dem Französischen in 1 Akt von W. Friedrich.

### Personen:

Chevalier d'Arcourt Herr Rathmann.  
Rudolph, sein Neffe Herr Euben.  
Gabriele, dessen Gattin Frä. Bruckmüller.  
Marquise de l'Eparré, Gabriels Mutter Frä. Widmann.  
Lise Pomme, Gabriels Milchschwester Frä. Castelli.

### Tanz.

### Der Kopf auf dem Bilde.

Schwank in 1 Akt von Siegmund Schlessinger.

### Personen:

Eduard von Blinker, | Chefs des Bankhauses Herr Reubke.  
Moritz Bremser, | Blinker & Bremser Herr Beck.  
Clotilde, Blinker's Frau Frä. Bruckmüller.  
Elise, Bremser's Frau Frä. Wolff.  
Christoph Blinker, Eduard's Onkel Herr Grobender.  
Jenny, seine Frau Frau Rathmann.  
Selbus, Ritter von Jonsberg Herr Bethge.  
Röderer, Mitarbeiter des Wochenblattes „Der Intime“ Herr Euben.

Ort: In dem gemeinsamen Hause Blinker's und Bremser's.

Anfang 7, Ende 9 1/2 Uhr.

Morgen Samstag (zum erstenmale wiederholt): **Carmen.**

## Vocales und Provinzielles.

\* (Se. Durchlaucht Prinz Philipp von Hanau) nebst hoher Gemahlin ist gestern Vormittag kurz vor 12 Uhr wieder von hier abgereist.

\* (Se. Hoheit Herzog Adolf zu Nassau) hat seit dem 7. d. M. in der Weilburg zu Wien Sommeraufenthalt genommen.

v (Schöffengericht. Sitzung vom 9. Juni.) Als einziger Fall figurirte heute auf der Liste des Schöffengerichts die Privatklage des Agenten Valentin Diener von hier gegen den Redacteur des „Wiesb. Tagblatt“ wegen Beleidigung durch die Presse. Das Urtheil wird Samstag Morgen verkündet.

\* (Curhaus. — Componisten-Abend.) Heute 8 Uhr Componisten-Abend des städtischen Cur-Orchesters im Gurgarten. Es kommen nur Compositionen von Meyerbeer zur Aufführung. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

\* (Am Frohnleichnamstage) findet die Prozession der Römisch-Katholischen in herkömmlicher Weise statt.

\* (Nach den Offerten für den Neubau der Schule zu Clarenthal) haben submittirt: 1) auf die Erd- und Maurer-Arbeiten: Philipp August Kraus & Co. mit 7093 M. 94 Pf., Philipp Köppen mit 8189 M. 43 Pf., Carl Bedel mit 6672 M. 3 Pf.; 2) auf die Asphalt-Arbeiten: A. Seebold & Co. mit 108 M. 75 Pf., Maus & Meier mit 89 M. 17 Pf.; 3) auf die Zimmer-Arbeiten: A. Honrad mit 1685 M. 86 Pf., B. Gail mit 2010 M. 20 Pf., S. Bollmerscheidt mit 1622 M. 55 Pf., Fr. Koffel mit 1753 M. 57 Pf., Gebr. Müller mit 1537 M. 80 Pf.; 4) auf die Hütten-Arbeiten: Justus Hintgraff mit 430 M. 98 Pf., Sch. Altmann mit 420 M. 36 Pf., G. Schöller mit 296 M. 73 Pf.; 5) auf die grobe Schlosser-Arbeit: Georg Beer mit 144 M. 70 Pf., A. Friton mit 192 M. 80 Pf., B. Nittel mit 202 M. 4 Pf., C. Werner mit 234 M. 5 Horn mit 211 M. 33 Pf., B. Freund mit 240 M. 40 Pf., S. Altmann mit 153 M. 50 Pf., G. Steiger 173 M. 80 Pf., G. Weber 141 M. 90 Pf., Phil. C. Erkel 147 M. 20 Pf.; 6) auf die Steinhauser-Arbeiten: C. Roth 747 M. 50 Pf., B. Fitcher 770 M., Gebrüder Roos 975 M.; 7) auf die Dachdecker-Arbeiten: David Berabo 626 M. 70 Pf., August Illius 666 M. 30 Pf., Gg. Auerbach zu Salzig 765 M. 40 Pf., H. Neuler 673 M. 50 Pf., Carl Meier 644 M. 15 Pf., B. Reis 813 M., J. Hartmann 755 M. 70 Pf.; 8) Spengler-Arbeiten: Ruwedel und Bernhard 272 M. 10 Pf., J. Bernhardt 279 M. 85 Pf.; 9) Herstellung der Zwischendecken: A. Honrad 357 M. und Fr. Koffel 387 M. 60 Pf.; 10) auf die Lächer-Arbeiten: H. Kleber 1240 M. 80 Pf., Ph. Ost und B. Kühn 1454 M. 80 Pf., Joh. Altenheimer 1300 M. 70 Pf., F. Händchen 952 M. 87 Pf., Jac. Alheimer 1161 M. 21 Pf., B. J. Köfler 941 M. 6 Pf.; 11) auf die Schreiner-Arbeiten: Ph. C. Tremms 1690 M. 8 Pf., C. Neugebauer 1769 M. 24 Pf., Fr. Christmann 1701 M. 96 Pf., Th. Stragmüller 1775 M. 95 Pf., Fr. Deusing 1947 M. 97 Pf., Jul. Meul 1764 M. 38 Pf., Karl Möbus 2123 M. 33 Pf., Fr. Moler 2174 M. 23 Pf., Aug. Schneider 2328 M. 48 Pf., S. 265 2003 M. 77 Pf.; 12) auf die Glaser-Arbeiten: J. Hobel 624 M. 54 Pf., C. Berg 599 M. 41 Pf., S. Stemmler 545 M. 8 Pf., Th. Meier 555 M. 94 Pf., L. Ebner 549 M. 72 Pf., L. Rinner 530 M. 53 Pf., A. Schwarz 572 M. 20 Pf., Konr. Bach und S. Mohr 538 M. 42 Pf., ohne Namensunterschrift 570 M. 50 Pf., Joh. Gebr 550 M. 17 Pf., C. Stahl 524 M. 14 Pf., S. Freund und J. Rothnagel 548 M. 57 Pf.; 13) auf die Schlosser-Arbeiten: Gg. Beer 433 M. 10 Pf., A. Friton 545 M. 90 Pf., B. Nittel 518 M. 90 Pf., C. Werner 435 M., S. Horn 428 M. 70 Pf., B. Freund 527 M. 20 Pf., S. Altmann 452 M. 50 Pf., Gg. Steiger 443 M. 50 Pf., S. Weber 388 M. 18 Pf. und Ph. C. Erkel 388 M. 20 Pf.

\* (Immobiliën-Versteigerung.) Bei der gestern stattgehabten freiwilligen Versteigerung des Hauses der Johann Peter Jensen Erben in der Taunusstraße blieb Herr Gastwirth Hermann Schmidt mit 40,000 M. Bestbieter.

\* (Wesikwechsel.) Die Villa des Herrn Hof-Bauinspector Jypel (Juppelstraße 3) ist für 84,000 Mark verkauft worden. Der Abchluss geschah durch das Immobiliengeschäft von Chr. Faller hier.

\* (Unbesonnenheiten.) Drei noch schulpflichtige Burschen von hier fühlten Drang zu einer Pfingsttour und sahen den Besuch der Frankfurter Ausstellung hierzu vor. Einer von ihnen sorgte für den Fond zur Bestreitung der Kosten, indem er seinem Vater einen größeren Betrag aus dessen Kasse entführte, und frisch ging's auf die Wanderschaft. Abends vermissten die Familienvorstände die resp. Häupter, gegenseitige Nachfragen ergaben die Abfahrt der Jünglinge und der Vater eines der heimlichen Touristen machte sich anderen Tages auf nach Frankfurt, um dieselben an ihre Kindespflichten zu erinnern. In unserer Nachbarschaft wollte der Zufall, daß sich Vater und Sohn, sowie dessen beiden Complicen auf der Sachsenhäuser Brücke entgegen kamen, und ohne viel Federlesens wurde nun zum Rückmarsch geblasen. Untröstlich, die Ausstellung nicht gesehen zu haben, langten die gestörten Pfingstreisenden wieder hier an; aber noch untröstlicher waren für sie die Reaktionen ihrer Eltern. Der „Banquier“ wurde zur besonderen Strafe für seinen unzeitigen commercialen Sinn von seinen Eltern in ein Zimmer eingesperrt, aber die goldene Freiheit liebend, sprang er am Mittwoch Nachmittag aus dem ersten Stockwerke des Hauses auf die Straße und hat sich unter Umständen nicht unerheblich verletzt. Ist auch äußerlich in dieser Beziehung nichts wahrzunehmen, so ist doch inner-

lich jedenfalls eine starke Erschütterung durch den gefährlichen Sprung vorgekommen und das ist die schlimmste Seite der geschilderten jugendlichen Unbesonnenheiten. Der Springer befindet sich in ärztlicher Behandlung.

\* (Der Tagelöhner Kils), der im Krankenhause verstorben, ist, wie wir erfahren, das Opfer einer Schlägerei, wahrscheinlich aber eines Ueberfalles, geworden. Es hat sich ergeben, daß die Hirnschale des Verbliebenen mehrfache Brüche zeigte, welche von wichtigen Fiebern herrühren. Die Polizei ist eifrig mit Nachforschungen beschäftigt. Es geht auch das Gerücht, daß eine der That verdächtige Person bereits in Haft genommen sei.

\* (Personal-Nachrichten.) Vom 1. Juni 1. J. ab ist der Fußgendarman Kühne von Hochheim nach Nassau und der neu ernannte Fußgendarman Blum nach Hochheim stationirt worden.

\* (Ernennung.) Der Oberförster-Candidat Siegfried, jetzter Assistent in Merenberg, ist zum Oberförster ernannt und ist ihm die durch den Tod des Oberförsters Franz erledigte Oberförsterstelle zu Weilmünster übertragen worden.

### Kunst und Wissenschaft.

\* (Herr Sopranist Professor Carl Heymann), über dessen großartige Wiener Erfolge wir vor einiger Zeit berichteten, weilte bereits seit Anfang Mai in London. Er spielte daselbst am 14. Mai im Crystal-Palast mit einem wahrhaft sensationellen Erfolg. Am 8. Juni gab er ein Recital (eigenes Concert) in „St. James Hall“ und am 14. Juni hat er ein Engagement in der „Musical Union“ angenommen. Außerdem ist er zu vielen Privatsoirées bei der Londoner Aristokratie geladen, mit seinem Spiele überall ungewöhnliches Aufsehen erregend. Am 11. Juni spielt er bei Baron Rothschild. Wenn wir nicht irren, sind es schon zwei Jahre her, daß Herr Heymann, der hier seine glänzende musikalische Laufbahn begann, nicht mehr in einem öffentlichen Concerte Wiesbadens aufgetreten. Es wäre daher gewiß sehr willkommen, ihn jetzt — nachdem er in den Metropolen der Musikwelt, wie Berlin, Wien, London, Amsterdam und in zahlreichen anderen großen Städten des In- und Auslandes, als einer der ersten Pianisten der Jetztzeit gewürdigt wurde — einmal wieder hier zu hören.

### Aus dem Reiche.

\* (Der Kaiser) empfing am Dienstag Nachmittag in Berlin den russischen Botschafter v. Saburov, der dem Kaiser im Namen des russischen Kaisers das lebensgroße Portrait des Kaisers Alexander II. überreichte.

\* (Die Kaiserin) gedenkt während des Kaiser-Manövers die Provinz Schleswig-Holstein zu besuchen und wird in Ikehoe Wohnung beim Commerzienrath de Vos nehmen und auch, wie verlautet, den Kieler Hafen und die Flotte besichtigen.

— (Graf Paul Hatzfeld), der deutsche Botschafter in Konstantinopel, ist vom Kaiser in Anerkennung geleisteter besonders hervorragender diplomatischer Dienste mit dem Rothen Adlerorden 1. Classe mit Eichenlaub decorirt worden.

— (Militärisches.) Eine Neuverurteilung in Betreff der Kopfbedeckung im preussischen Heere steht bevor. Nachdem bereits durch Königl. Cabinets-Ordre die Abschaffung der Gakos beschlossene Sache ist, wird jetzt im Kriegsministerium die Frage über die Kopfbedeckung der Jäger und Schützen ventiliert. Es sollen die Hüte, welche die italienischen Bersaglieren (Verlagkrieger) tragen, eine ebenso praktische wie leidame Kopfbedeckung, in Aussicht genommen sein, besonders da dieselben einen Schutz bei Regen und Hitze gewähren.

— (Waldbrände.) In Preußen hat aus Anlaß der häufigen Wiederkehr von Waldbränden der Herr Landwirtschafts-Minister die Königl. Regierungen zu energischer Handhabung der Bestimmungen des Feld- und Forstpolizei-Gesetzes angewiesen.

### Vermischtes.

— (Die allgemeine deutsche Lehrer-Versammlung in Karlsruhe) faßte folgende Resolutionen: 1) Zur Hebung des Schulwesens sind die freien Lehrervereine und Lehrerversammlungen ein ebenso notwendiges als erfolgreiches Mittel. 2) Die Versammlung erklärt: a) Religiös-sittliche und nationale Erziehung gehört zu den vornehmsten Aufgaben der Volksschule, b) die Versammlung erblickt in der Simultan-schule keine Gefahr für die religiös-sittliche Bildung des Volkes und keine Schädigung des nationalen Gedankens.

— (Die deutsche Turnlehrer-Versammlung), welche jüngst in Berlin tagte, nahm folgende Thesen an: 1) Für den Turnunterricht der Schulen ist unter Zugrundelegung des Spiel'schen Turnunterrichts betriebes das Classenturnen unter unmittelbarer Leitung in erste Linie zu stellen. 2) Erst nach Erreichung der bestimmten Classenziele für eine gleichmäßige turnerische Durchbildung der Einzelnen erhalten, namentlich für die oberen Classen der Schulen, das Riegen- und Voltturnerthum und

das freiere Rükturnen ihre Berechtigung. 3) Turnspiele und Turnfahrten bilden eine nothwendige Ergänzung der deutschen Turnschule. 4) Für die gedeihliche Erweiterung des Turnunterrichts ist die dem Turnen gegenwärtig bei den Schulen eingeräumte Zeit zu knapp und unzulänglich, und sind deshalb Schritte bei den Schulverwaltungen einzuleiten, die Zeiten zu vermehren.

— (Die electrische Eisenbahn zu Lichterfelde), nach deren System auch die in der Frankfurter Ausstellung angelegte Bahn construiert ist, erweckt fortwährend das allgemeinste Interesse, so daß es sich verlohnt, Alles zusammen zu tragen, was geeignet ist, dieses neueste Product naturwissenschaftlichen Forschens dem Verständniß der Laienwelt näher zu bringen. Nach den zuverlässigen und gründlichen Angaben des Dr. Stepha'n'schen Archivs ist der electrische Schienenweg, dessen Ausgangspunkt in unmittelbarer Nähe des Bahnhof's Lichterfelde sich befindet, im Ganzen 2 1/2 Km. lang; er endet dicht vor dem Portal der Central-Cadetten-Anstalt. Auf einem alten Bahnkörper angelegt, auf welchem beim Bau der Cadetten-Anstalt eine Locomotivbahn zum Transport der Baumaterialien betrieben wurde, beträgt die Spurweite der electrischen Bahn 1 M. Die größte Steigung auf eine Länge von etwa 1/2 Km. beträgt 1 : 100, der kleinste Krümmungsradius 60 M. Die Stahlbahnen sind, ganz wie bei Eisenbahnen, auf Holzschwellen befestigt; der ganze Unterbau entspricht dem einer Secundärbahn. Da die Schienen gleichzeitig auch als Leiter für den electrischen Strom zu dienen haben, so tritt zur besseren Uebertragung der Electricität zu den gewöhnlichen Längsverbindungen noch eine besondere Verbindung der Schienen hinzu, welche dadurch hergestellt ist, daß unter jedem schwebenden Stütz ein hufeisenförmiges, verzinktes Eisenblech von Schienenfußbreite sich befindet, dessen wagerechten Lappen mit den Schienenenden durch je zwei Niete fest und innig verbunden sind. Vermöge der Form dieser federnden Eisenbleche sind die Schienen an ihrer Bewegung in der Längsrichtung bei eintretender Temperatur-Veränderung und so weiter in keiner Weise behindert. Die stationäre Dampfmaschine, welche die zur Erzeugung der Electricität dienende dynamoelectrische Maschine treibt, ist nebst dieser letzteren in dem etwa 1/2 Km. von Bahnhofe entfernten Maschinengebäude der Lichterfelder Wasserwerke aufgestellt. Von hier wird der Strom durch unterirdische Leitungsdrähte den Schienen zugeführt und gelangt durch letztere mittelst der Wagenräder zu der zwischen den Achsen des Wagens unterhalb des Fußbodens angebrachten mobilen dynamoelectrischen Maschine. Diese wird durch den Strom ihrerseits in Umdrehung versetzt, die Bewegung theilt sich den Wagenachsen mit und es wird hierdurch die Fortbewegung erzielt. Der Wagen ist demjenigen einer gewöhnlichen Pferde-Eisenbahn durchaus ähnlich; in dem vorliegenden Falle bietet er außer dem Führer 20 Personen Platz (12 Sitz- und 8 Stehplätze); er ist symmetrisch gebaut und braucht in Folge dessen nicht gebreht zu werden. Das Gewicht des Wagens beträgt leer, jedoch einschließlich der etwa 5-6 Centner schweren electrischen Maschine, 60 Centner, bei voller Belastung also gegen 90 Centner; der Radstand ist 1.80 M. Wie vorhin bemerkt, wird der von der feststehenden dynamoelectrischen Maschine erzeugte Strom durch die Schienen zu den mit ihnen in steter Berührung stehenden Radfräzen geführt. Die Radfräzen sind von den Achsen isolirt, stehen aber in leitender Verbindung mit isolirten Schleifcontactringen, welche um die Achsen gelegt sind. Auf jedem dieser Schleifcontactringe liegt eine Anzahl Schleifedern, welche bei der Drehung der Räder bezw. der Fortbewegung des Wagens durch die Radfräzen und die Schienen die metallische Verbindung mit der von der Dampfmaschine gebrehten dynamoelectrischen Stromerzeugungsmaschine beständig herstellen. Die Schleifedern der einen Wagenachse bezw. der einen Schiene sind nun mit dem einen, die der anderen Wagenachse mit dem anderen Ende des Umwindungsdrahtes der auf dem Wagen befindlichen Maschine in steter leitender Verbindung. Durch den Umwindungsdraht ist somit der electrische Kreislauf hergestellt, der in der feststehenden dynamoelectrischen Maschine durch Aufwendung von Arbeitskraft erzeugte electrische Strom wird mittelst der Schienen und der Räder des Wagens durch den Umwindungsdraht der mobilen Maschine geleitet und diese dadurch in eine sehr rasche drehende Bewegung versetzt. Durch eine Reihe von stählernen Spiralschnüren wird nun diese Drehung auf die Wagenräder übertragen; der Wagen wird mithin so lange fortbewegt, als der electrische Stromkreis geschlossen ist. Die Einleitung und Unterbrechung des Stromes geschieht durch Drehung einer zur rechten Hand des Wagenführers befindlichen Kurbel. Neben der Kurbel ist die Wagenbremse und eine Signalglocke angebracht, so daß zur Bedienung des Wagens eine Person genügt, die gleichzeitig auch das Ausgeben der Fahrбилетts besorgen kann. Die durchschnittliche Fahrgeschwindigkeit soll kraft amtlicher Anordnung 15 Km. in der Stunde betragen, an keiner Stelle aber 20 Km. übersteigen. In Wirklichkeit läßt sich eine bei Weitem größere Fahrgeschwindigkeit erzielen; so ist z. B. bei der am 12. Mai veranstalteten offiziellen Probefahrt die 2 1/2 Km. lange Strecke in etwa 3 1/2 Minuten zurückgelegt worden, eine Geschwindigkeit, welche ungefähr derjenigen unserer Personenzüge entspricht. Am 1. Pfingstfeiertage bewährte sich die electrische Bahn bei starkem Sturm und Regen wie bei sehr schwerem Gewitter, das über Lichterfelde sich entlief, ganz vorzüglich. Nicht die allgeringste Veränderung wurde wahrgenommen, der Zug trug auf die Minute ein. Lichterfelde ist augenblicklich der Wallfahrtsort für heimische und ausländische Naturforscher, namentlich Engländer und Amerikaner.

\* **Schiffs-Nachrichten.** Dampfer „Salier“ von Bremen am 6. Juni und Dampfer „Ohio“ von Bremen am 7. Juni in Neuwied angekommen.

Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 16 Seiten.)

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

## Bekanntmachung.

Wegen Abreise einer Herrschaft werden **heute Freitag, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend**, folgende noch sehr gut erhaltene **Mobilien** aus 6 Zimmern durch den Unterzeichneten gegen gleich baare Zahlung im Hause **Michelsberg 22** versteigert, als: 1 Piano (Pälsander), 1 grüne und 1 braune Plüschgarnitur, 1 Sopha, 2 Sessel, 6 Stühle, 1 Pompadour mit braunem Ripsbezug, 4 Herren- und 2 Damensessel, 6 französische Betten, darunter 2 hochfeine mit gestochenem Haupt, 3 Waschkommoden und 6 Nachttische mit Marmorplatten, 6 Kommoden und Console, 2 Pfeilerspiegel mit Trumeaux und weißen Marmorplatten, 4 Ovalspiegel, Spiegel, Kleider- und Bücherschränke, einzelne Sopha's, Chaise longues, Sessel, Polsterstühle, Ausziehtische, ovale und viereckige Tische, Schreib- und Nähtische, 1 Kauniz, 1 Cylinderbureau, 3 große Zimmerteppiche, Sopha- und Bettvorlagen, Kissen, Tischdecken, Kissenhaare-Matrassen, Plumeaux, Deckbetten und Kissen, Garderobe- und Handtuchhalter, Kleiderstöcke, 2 spanische Wände mit grünem Bezug, 1 Blumentisch, 1 Käfig mit Vogel, 1 Kinderwagen, 1 Marmor- und 1 Wanduhr, 12 Blatt Portièren (Rips), 18 Blatt Vorhänge, 6 Mahagoni-Stühle mit geflochtenen Rücklehnen, 12 Barockstühle, sowie ein Küchenschrank und Einrichtung.

Um 11 Uhr kommt eine **nussbaumene Speisezimmer-Einrichtung** zum Ausgebot.

**Adam Bender, Auctionator.**

329

## Die Modewaaren-Handlung von Geschw. Broelsch,

6 gr. Burgstrasse 6, Hof-Lieferanten, 6 gr. Burgstrasse 6,

empfehlen die soeben neu eingetroffenen **Nouveautés** in **spanischen Echarpes, Fichus, Fanchons, Barben** in schwarz, ecru und weiss, **Balayensen, Plissés, Rüschen** jeder Art, **Cravatten, Schleifen, Garnituren**, sowie sämtliche **Schleiertulle etc.**, die so beliebten und preiswerthen **Sonnen- und Regenschirme** in reichster Auswahl zu den billigst gestellten, festen Preisen.

**Mantelets und Costüme** werden in kürzester Frist billigst nach Maass angefertigt, sowie auch die Stoffe der geehrten Damen hierzu angenommen. 12990

Der

### Wiesbadener Männergesang-Verein

veranstaltet **Samstag den 12. Juni** unter den „Eichen“ der Schießhalle bei Herrn **Gastwirth Chedell** ein

## Waldfest,

wozu die verehrlichen unactiven Mitglieder und Gäste des Vereins hierdurch höflichst eingeladen werden.

Der Vorstand.



### Waldfest des Männer-Turn-Vereins

**Samstag den 12. Juni** als Nachfeier unseres Stiftungsfestes im Distrikt „**Bahnhof**“, **Gemarkung Sonnenberg**, und werden hiermit alle Mitglieder und Freunde ganz ergebenst hierzu eingeladen.

Für Volksbelustigungen u., sowie für **Speisen und Getränke** wird bestens gesorgt werden.

Der Vorstand.

## Hôtel Dasch.

**Feinstes Hanauer Exportbier,  
ähtes Erlanger Lagerbier,  
sowie Pilsener Lagerbier** aus dem  
**bürgerlichen Bräuhaus.** 2646

### Zum Storchnest.

**Vorzügllicher Apfelwein.**

11203

Jamin.

### Weinhandlung von A. Schönstadt,

1 H. Burgstraße, Wiesbaden, 11. Burgstraße 1,

empfehlte große Auswahl **Rhein-, Mosel- und mouffirende Weine** in Flaschen aus den Kellereien von **C. Lautner Sohn** in Mainz in allen Preislagen.

Ferner große Auswahl **ausländischer Weine** unter Garantie der Reinheit: 12816

|                                                      |                               |
|------------------------------------------------------|-------------------------------|
| <b>Bordeaux</b> . . . . .                            | von Mark 1,25 an die Flasche, |
| <b>Burgunder</b> . . . . .                           | 2,50 " " "                    |
| <b>fein old Portwein</b> . . . . .                   | 2,50 " " "                    |
| <b>weissen Portwein</b> . . . . .                    | 3,00 " " "                    |
| <b>fein old Sherry</b> . . . . .                     | 2,50 " " "                    |
| <b>fein old Madeira</b> . . . . .                    | 2,50 " " "                    |
| <b>fein old Malaga</b> . . . . .                     | 2,50 " " "                    |
| <b>ächtchen Tokayer (in Orig.-Fl.)</b> . . . . .     | 2,50 " " "                    |
| <b>Tokayer Ausbruch</b> . . . . .                    | 3,00 " " "                    |
| <b>gezehrter Tokayer</b> . . . . .                   | 3,00 " " "                    |
| <b>feinst Muscateller</b> . . . . .                  | 3,50 " " "                    |
| <b>Champagner Duc de Montebello</b> in allen Marken. |                               |

### Dampf-Kaffee-Brennerei

von 12731

Kirchgasse 27, **J. Schaab**, Kirchgasse 27.

Meinen verehrten Kunden hierdurch zur Nachricht, daß ich in meinen sämtlichen Kaffee's eine **Preisermäßigung** bis zu **10 Pfennig** pro Pfund habe eintreten lassen und empfehle ganz besonders die durch ihren **reinen, kräftigen und feinen Geschmack** so sehr beliebten und stets frisch gebrannten Sorten zu **Mr. 1,40, Mr. 1,50, Mr. 1,60 und Mr. 1,80** per Pfd.

### Apfelwein,

ein halbes Stück mit Faß, abzugeben. Näheres bei **Friedrich, „Schützenhalle“.** 13351

**Aufforderung.****Impfung betreffend.**

Mit Bezug auf meine Bekanntmachung vom 28. April cr. wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß die Impfung in den Monaten Juni, Juli und August jeden Dienstag und Freitag Nachmittags von 5-6 Uhr im Rathhause, Marktstraße No. 5, stattfindet. Die Königl. Polizei-Direction.  
Wiesbaden, den 4. Juni 1881. Dr. v. Strauß.

**Bekanntmachung.**

**Samstag den 11. Juni cr. Vormittags 8 Uhr** wird die Gras- und Klee-Crescenz von verschiedenen Flächen des neuen Friedhofes an der Platterstraße an Ort und Stelle meistbietend versteigert.

Wiesbaden, 7. Juni 1881. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Die am 4. I. Mts. in dem Walddistrict Pfaffenborn stattgehabte Holzversteigerung hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, wovon die Steigerer hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, 8. Juni 1881. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

Die am 4. I. Mts. stattgehabte Versteigerung der Klee- und Gras-Crescenz von verschiedenen Flächen vor dem neuen Friedhof hat die Genehmigung des Gemeinderaths erhalten, wovon die Steigerer hiermit in Kenntniß gesetzt werden.

Wiesbaden, 8. Juni 1881. Die Bürgermeisterei.

**Bekanntmachung.**

**Dienstag den 14. Juni d. J. Nachmittags 4 Uhr** wollen die Erben der verstorbenen Philipp Adam Lang Eheleute von hier ihre in der Steingasse zwischen Jacob Ignaz Bauer Wwe. und Peter Christian Ernst Ehefrau belegene Hofraithe, No. 498 des Lagerbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhaus und Hintergebäuden, sowie 17 Ruthen 1 Schuh oder 4 Ar 25,25 Q.-M. Hofraum und Gebäudelache, in dem Rathhause, Marktstraße 16 dahier, mit oberoormund-schaftlichem Consense abtheilungshalber einer dritten Versteigerung aussetzen lassen.

Wiesbaden, den 3. Juni 1881. Der 2te Bürgermeister.  
13264 Coulin.

**Schulgeld.**

Das Schulgeld vom laufenden Sommersemester für die die städtischen Schulen besuchenden Schüler wird vom 9. Juni cr. an erhoben werden und werden die Eltern und Vormünder derselben hiermit ersucht, innerhalb 14 Tagen Zahlung zu leisten. Es kann dieses Schulgeld auf einmal jetzt oder auch in 2 Hälften, die erste jetzt, die zweite am 1. August cr. gezahlt werden.

Die städtischen Schulen sind: die Realschule II. O. nebst Vorbereitungsschule, die höhere Töchterschule, die Mittelschulen an der Rheinstraße, Lehrstraße und an dem Markt, die drei Elementarschulen und die Schule in Clarenthal.

NB. Besondere Anforderungszettel für das Schulgeld werden nicht ausgegeben.

Wiesbaden, den 8. Juni 1881. Der Stadtrechner.

Maurer.

**Notizen.**

Heute Freitag den 10. Juni, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung sehr guterhaltener Mobilien u., in dem Hause Michelsberg 22. (S. heut. Bl.)

Versteigerung von Mobilien, Weißzeug, Küchengeräthen u., in dem Auktionshause Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Nachmittags 4 Uhr:

Versteigerung von Bau- und Brennholz u., am sog. Zimmermann'schen Schloßchen, Rosenstraße 3. (S. heut. Bl.)

Eine noch neue, achtzigjährige Kinderschaukel zu verkaufen auf dem Neroberg. 13168

Ein nussbaumenes Pult zu verk. Goldgasse 10. 13144

**Vorzüglichen Winterschinken**

empfehlen K. Frankenbach, Kirchhofsgasse 7. 12335

**Anglo-Swiss-Kindermehl**

vereinigt in sich außer größter Löslichkeit und leichtester Verdaulichkeit den höchsten Nährwerth und ist zugleich das billigste aller gleichartigen Erzeugnisse.

Preis: Mt. 19.50 die Kiste von 24 Büchsen, 90 Pf. die Büchse von 1 engl. Pfund = 453 Gramm Netto-Inhalt.

Zu haben in Delicatessen-, Colonialwaaren-, Droguenhandlungen und Apotheken und zu beziehen durch Herrn Friedr. Aug. Achenbach in Mainz, Correspondenten der Anglo-Swiss condensed Milk Co. in Cham (Schweiz). 3524

**Ia Emmenthaler, de Brie, Neufchateler Spunden-Käse, Caprera- und Kräuter-Käse** empfiehlt stets frisch

**Aug. Schmitt,**

12613

Metzgergasse 25.

**Magazin: Hellmundstraße 13a, Hinterh.**

hochfeines, echtes

**holländ. Apfelgelee**

per Pfund 52 Pf.

Bei größerer Abnahme billiger!

12561

J. C. Bürgener.

**Koscheren holl. Käse** 13460

empfehlen billigt

Aug. Schmitt, Metzgergasse 25.

**Eisschränke** bester Construction aus renommiertesten Fabriken, deren ich an Tausende seit 16 Jahren zur besten Zufriedenheit lieferte, sind zu billigen Preisen stets vorrätig und empfehle 13164

Die Eis-handlung H. Wenz, Spiegelgasse 4.

**Eisschränke**, mit Schlackenwolle gefüllt, solid und elegant ausgeführt, empfehle

12768

H. Momberger, Lannstraße 43,

Eis- und Flaschenbier-Handlung.

Abonnements auf Eis täglich 10 Pfd. per Monat 9 Mark.

**Hafer, Hen und Stroh,**

sowie alle Sorten Kleien empfehlen in bester Qualität und zu den billigsten Tagespreisen

**Marx & Wolfsohn,**

4 Rengasse 4.

Auf Verlangen frei in's Haus geliefert. 13291

**Kohlen**

stets frische Sendungen und prima Qualitäten empfehle

5296

Otto Laux, Alexandrasstraße 10.

Für Vögel- und Aquarienbesitzer empfehle frische Ameiseneier. Aug. Schmitt, Metzgergasse 25. 12857

Adlerstraße 4 ist eine Biege und Biegenmisch zu verkaufen. 13371

Kartoffeln, gute gelbe, per Kumpf 24 Pfg., im Walter billiger bei Ferd. Alexi, Michelsberg 9. 13493

Neue einthürige Kleiderschränke und ein Waschtisch zu verkaufen Römerberg 32. 12756

Eine Zither zu verkaufen Kirchgasse 19. 12829

Mauritiusplatz 3 Waschinennaht per Meter 2 Pf. 9473

**N**ach Hilfe suchend, durchfliegt mancher Kranke die Zeitungen, sich fragend, welcher der vielen Heilmittel-Annoncen man vertrauen? Diese oder jene Anzeige imponirt durch ihre Größe; er wählt und wohl in den meisten Fällen gerade das — Unrichtige! Wer solche Enttäuschungen vermeiden und sein Geld nicht unnütz ausgeben will, dem rathen wir, sich von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig die Broschüre „Gratis-Auszug“ kommen zu lassen, denn in diesem Schriftchen werden die bewährtesten Heilmittel ausführlich und sachgemäß besprochen, so daß jeder Kranke in aller Ruhe prüfen und das Beste für sich auswählen kann. Die obige, bereits in 450. Auflage erschienene Broschüre wird gratis und franco versandt, es entstehen also dem Besteller weiter keine Kosten, als 5 Pfg. für seine Postkarte.

Eine 18karätige, goldene **Savonett-Remontoire-Uhr**, fast neu, eine ditto **Schlüssel-Uhr** sehr billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13429

## Immobilien, Capitalien etc.

Eine freundliche **Villen-Besitzung** an der Biebricherstraße, bestehend in zwei Wohnhäusern mit Garten, zu billigem Preis zum Verkauf übertragen. **C. H. Schmittus.** 13406

### Häuser-Verkäufe.

**Stadt- und Geschäftshäuser** in allen Gegenden sind von 25,000 Mark an zu verkaufen. Näh. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstraße 40. 997

**Villa Sonnenbergerstraße 45**, neben Prinzess von Ardeck, ist zu verkaufen oder das Ganze sofort zu vermieten. Näheres daselbst. 4365

### Zu verkaufen

ein **Haus** mit Garten, Rheinstraße (Südseite), zum Preise von 54,000 Mark. Näh. Exped. 4547

### Villa-Verkauf. Villa zu vermieten.

Kostenfr. Mittheilung. **C. H. Schmittus**, Adolphstr. 10.

### Brachthvolle Villen,

mit großen Gärten, nahe dem Curhause, sowie im Nerothal zu verkaufen. N. bei **Ch. Falker**, Wilhelmstr. 40. 2011

**Villa** in freier Lage mit schönster Aussicht auf die Umgegend und großem Garten, umgeben von Mauer, zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 12190

### Vortheilhafter Hauskauf.

**Familien-Wohnung frei.**

**C. H. Schmittus.** 7330

**Sonnenberg.** Ein zweistöckiges, massiv gebautes Haus mit 9 schönen Zimmern, Küche und Waschküche im Souterrain, sowie einem Garten, circa 15 Hth. enthaltend, nahe den Anlagen, ist mit 1000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Näheres vor Sonnenberg Adolphstraße No. 168. 6218

**Bauplatz** an der Kapellenstraße zu verkaufen. Näh. Exped. 8874  
**Mainzerstraße 5** ist ein großer **Bauplatz**, an der Rheinstraße, Südseite, zu verkaufen. Näh. Mainzerstraße 3. 8380

**Garten (Bauplatz)** am Ballmühlweg zu verk. Näh. Exp. 8875  
**12,000 Mark** sind zu 4 1/2 % gegen gute Sicherheit auf erste Hypothek auszuleihen. Näh. Müllerstraße 3. 13187

**Walter's Desinfections-Pulver**  
Bestwirkendes Desinfectionsmittel  
alleinige Fabrik  
**Walter & Geywitz**  
in  
Frankfurt a/M. Bockenheim.  
Sofortige & nachhaltige Vernichtung  
aller gesundheitsschädlichen Ausdünstungen.  
Authentischereits  
beglaubigt  
Beste Zeugnisse  
verehrl. Behörden

I. Qualität per Kilo 30 Pf., II. Qualität per Kilo 25 Pf., in Carton à ca. 1 Kilo 35 Pf., à ca. 1/2 Kilo 25 Pf., in lackirten Blechstreubüchsen à ca. 800 Gramm 40 Pf. In Cartons und Blechbüchsen wird nur I. Qualität abgegeben.

**Haupt-Depot** in der Drogenhandlung von

**W. Simon, große Burgstraße 8.**

Wiederverkäufern Rabatt. 12654

**Fußbodenlache**, sofort trocknend und ohne Geruch, Delfarben und Firnisse etc., Bodenwische, sowohl für Parquet- als auch taunene Böden, empfiehlt in bester Qualität die Material- und Farbwaren-Handlung von **Ed. Brecher**, vorm. **Ed. Schellenberg.** 11662

**Damen- und Kinderkleider** werden schön und billig angefertigt Foulbrunnenstraße 7 im 1. Stod. 13417

**Ankauf** getr. Herren- und Damenkleider, Pfand-scheine etc. zu höchsten Preisen Wegberg. 13 im Laden. 13385

Eine **hochfeine Plüsch-Garnitur** ist sehr preiswürdig zu verkaufen Röderstraße 6, Hinterhaus. 13315

## Dienst und Arbeit.

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### Personen, die sich anbieten:

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen in einem Geschäft. Näh. kleine Schwalbacherstraße 9. 13414

Für eine **Wittve** mit 4 Kindern wird Beschäftigung gesucht. Sie kann als **Wasch- und Putzfrau** und **Fein-Büglerin**, sowie in jeder Hinsicht bestens empfohlen werden. Näheres Frankfurterstraße 42. 13464

Eine reinf. Frau f. Monatstelle. N. Adlerstraße 48, P. 13445

Eine Frau sucht Monatstelle. N. Schwalbacherstr. 4, Dchl. 13451

Ein gewandtes

### Ladenmädchen

sucht Engagement hier oder auswärts. Gefällige Offerten unter **U. 4465** besorgt **Rudolf Mosse** in Frankfurt a. M. (cpt. 18/VL.) 349

Eine gebildete, unabhängige **Wittve**, in der Kinder- und Krankenpflege sehr gut erfahren, sucht Stelle durch **Ritter**, Webergasse 15. 13349

Eine **perfekte Köchin** mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle bei einer Herrschaft und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße 23. 13460

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie aus dem Rheingau, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle bei einer Herrschaft auf gleich oder später. Näh. Bleichstraße 11, Part. 12687

Ein Mädchen, das waschen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näh. Faulbrunnenstraße 8, 3. St. 13452  
 Geehrte Herrschaften und Hotelbesitzer erhalten stets gut empfohlenes, anständiges Dienstpersonal jeder Branche durch das Gesinde-Vermittlungs-Bureau von **H. A. Eichhorn, Michelsberg 8.** 13387

Ein verheirateter junger Mann, cautionsfähig, sucht Stelle als Bureaudiener bei einem Banquier oder sonst in einem Geschäft. Näh. Exped. 13440

### **Personen, die gesucht werden:**

Ein **tüchtiges Lehrmädchen** für unser **Schuhwaaren-Geschäft** zum sofortigen Eintritt gesucht. **Gebrüder Ullmann.** 13319

Mädchen können das **Reibermachen** gründlich erlernen; auch wird eine perfekte **Arbeiterin** gesucht. Näheres Röber-allee 32, Parterre rechts. 12926

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches am 14. d. Mts. eintreten kann, wird gesucht kleine Burgstraße 9 im 3. Stock. 13308

Röberstraße 3 wird ein kräftiges Mädchen gesucht. 13332

Ein einfaches Mädchen gesucht Platterstraße 16. 13446

Ein Mädchen vom Lande mit guten Zeugnissen wird zum 10. Juni gesucht. Näh. Exped. 13428

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wird gesucht Nicolassstraße 17, 1. St. 13502

**Gesucht** ein feineres Kindermädchen und mehrere Mädchen für allein. Näh. Mauergasse 21, 2 Treppen hoch. 13286

Ein anständiges Zimmermädchen wird gesucht. Näheres Elisabethenstraße 25 von 9—11 Uhr Vormittags. 13282

**Für einen jüngeren Mann, welcher eine sehr schöne Handschrift coulant schreibt, bietet sich Beschäftigung. Anmeldungen mit Probechrift und Bedingungen sub S. H. 2 in der Expedition d. Bl. abzugeben.** 12317

Ein Junge kann die **Bergolderei** erlernen. Näheres Langgasse 4, eine Treppe hoch. 9835

Ein erfahrener, tüchtiger **Reiswärter** in gesetztem Alter, der gleichzeitig gut fahren kann, wird auf sofort gesucht. Näh. Louisenstraße 4 von 10 bis 11 Uhr Vormittags. 13272

Ein **Lehrling** gesucht bei Habermeyer, Friseur. 12828

Ein **Tapezierer** wird gesucht Mauergasse 15. 13053

Ein **Fuhrknecht** wird gesucht.

**Fr. Bücher in Bielefeld.** 13437

**Miethcontrakte** vorrätig bei der **Expedition dieses Blattes.**

## **Wohnungs-Anzeigen.**

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

### **Gesuche:**

**Gesucht** auf 1. Juli eine Parterre-Wohnung, Vorder- oder Hinterhaus, in guter Geschäftslage, zu einem Möbelverkauf passend. Offerten mit Preisangabe unter K. S. an die Expedition d. Bl. erbeten. 13329

Eine kinderlose Familie (pünktliche Miethzahler) sucht in der Langgasse oder dessen Nähe ein kleines Logis von 1—2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu mieten. Gef. Offerten unter **J. M. 12** mit Preisangabe besorgt die Exped. d. Bl.

### **Gesucht**

auf 1. September oder 1. October von einer einzelnen Dame eine unmöblierte Wohnung von 2—3 Zimmern und Küche in ruhiger Lage, in nächster Nähe des Herthales oder der Müllerstraße; Parterre bevorzugt. Offerten unter L. M. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 13373

**Gesucht** eine Wohnung von 8—12 Zimmern in guter Lage auf gleich oder später. Offerten unter L. M. an die Expedition d. Bl. erbeten. 13372

### **Miethgebote:**

**Marstraße 1**, Ende der Emserstraße, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, zu vermieten; auch kann ein Pferde stall u. dazu gegeben werden. 1934

**Adelheidstraße 2**, **Bel-Etage**, 5 Zimmer und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags zwischen 11 und 1 Uhr. Näheres auf dem Baubureau Dranienstraße 23. 12506

**Adelheidstraße 42** neuhergerichtete elegante **Bel-Etage** mit großem Balkon, Doppelfenster u. zu vermieten. 3830

**Adelheidstraße 46**, 2 Tr. h., sind auf 1. Juli, vielleicht auch früher, 2 möblierte Zimmer zu vermieten. 13171

**Adolphsallee** (Ecke der Herrngartenstraße 18) ist die **neu hergerichtete Bel-Etage**, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. N. Parterre. 12676  
**Adolphsallee 12** ist die zweite Etage, bestehend aus acht großen Zimmern, nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 13271

## **Adolphstrasse 5**

ist das oberste Stockwerk von 7 Zimmern mit Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Juli c. zu vermieten. Auch kann Stallung zugegeben werden. 7106

**Bahnhofstraße 16** ist eine Wohnung von 9 Zimmern u. auf den 1. October zu vermieten. Näheres daselbst eine Etage hoch. 11983

**Biebricherstraße 13** ist die elegante Parterre-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im **Bau-Bureau**, Friedrichstraße 25. 7927

**Biebricher Chaussee 13** elegante **Bel-Etage** sammt Frontspitze, Garten, Balkon Abreise halber billig zu verm. 12051

**Große Burgstraße 10** elegante, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension z. v. 11991

**Castellstraße 7** in eine kleine Wohnung zu vermieten. Näheres Parterre. 11123

**Dambachthal 2** ist ein schönes, gesundes, möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. 12617

**Elisabethenstraße 13**, **Parterre**, sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten. 12639

**Elisabethenstraße 21** ist eine möblierte Wohnung mit Balkon mit oder ohne Küche zu vermieten. 12626

**Emserstraße** sind gut möblierte Zimmer zu vermieten; auf Verlangen mit Pension. Näh. Exped. 11455

**Emserstraße 24** ist die Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, einer Küche, einem Laden mit Einrichtung, sowie allen Wohnungs- und Geschäfts-Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näh. Helenenstraße 18 bei J. H. Daum. 2739

**Emserstraße 25** im Seitenbau ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Keller, an eine ruhige Familie auf gleich oder später zu vermieten. 9803

**Emserstraße 34** ist die **Bel-Etage** mit 2 Balkons u. obere Etage mit Garten im Ganzen auch getheilt zu verm. N. Marstr. 1. 8636

**Emserstraße 44** ist eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst allem möglichen Zubehör per 1. Juli zu verm. 10059

**Emserstraße 71**, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Zubehör und Garten auf 1. Juli oder 1. Oct. zu vermieten. 10207

**Feldstraße 27** eine Dachwohnung auf Juli, sowie ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. 10439

**Frankenstraße 5** im Vorderhaus ist eine abgeschlossene Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. an ruhige Leute auf 1. Juli oder später zu vermieten. 13338

**Frankfurterstraße 10**

ist die möblierte Bel-Etage an ruhige Miether ohne Kinder zu vermieten. Die Mitbenutzung des schattigen Gartens wird gerne gestattet. 11627

**Frankfurterstrasse 22** ist eine Etage, möbl. oder unmöblirt, zum 1. September oder früher zu verm. Anzsh. zw. 11 und 1 Uhr. 1664

**Villa Helene, Gartenstraße 12.**

**Wohnung und Pension.** 12322

**Geisbergstraße 5** elegant möblierte Wohnungen event. mit Küche zu vermieten. 11297

**Geisbergstraße 10** ein hübsch möbl. Wohn- und Schlafzimmer zum 1. Juli zu vermieten. 13040

**Geisbergstraße 11** ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Benutzung des Bleichplatzes, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 11173

**Goldgasse 13** möblierte Mansarde zu vermieten. 13095

**Göthestraße 3**, Hth., eine gr. Mans. z. 1. Juli z. vm. 13173

**Hellmundstraße 13a** ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Frankenstraße 1. 11570

**Hermannstraße 4**, 2 Tr., ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, zum Preise von 400 M. zu vermieten. Näheres bei H. Koch daselbst. 9808

**Herrngartenstraße 14**, L., eleg. möbl. Zimmer z. v. 13112

**Kapellenstraße 35** ist die zweite Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, event. mit Stallung und Remise, auf gleich zu vermieten. 6019

**Karlstraße 6**, Bel-Et. r., 1—2 gut möbl. Zimmer z. vm. 11536

**Karlstraße 15** sind 5 Zimmer z. auf 1. October zu vermieten. Näheres eine Stiege hoch. 11176

**Karlstraße 18**, 1 Tr., zwei möblierte Zimmer zu verm. 11690

**Karlstraße 23** sind möblierte Zimmer zu vermieten. 11705

**Karlstraße 32** eine möbl. Mansarde zu vermieten. 13433

**Kirchgasse 22** im Seitenbau ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres bei J. Blum. 9192

**Kirchgasse 22, Bel-Etage links**, ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung, 2 Zimmer nach der Kirchgasse, Küche, 1 Mansarde, Keller zc., per 1. Juli zu vermieten. Näh. bei Uhrmacher von der Heydt. 11759

**Kirchgasse 40** Bel-Etage und 2. Stock, bestehend je aus 4 Zimmern und Küche, per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Jacob Ditt. 12229

**Langgasse 2** schön möblierte Zimmer billig zu vermieten. 13281

**Langgasse 31** ist eine Wohnung, bestehend aus 5—6 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 14532

**Lahnstraße 3** sind Wohnungen auf gleich zu verm. 8812

**Lehrstraße 8** ist eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 9440

**Leberberg 1, Bel-Etage,**

5 Zimmer, Mansarden und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, eleg. möblirt od. auch unmöblirt, zu verm. 10670

**Leberberg 5 (Villa Albion)** ist die möblierte Parterre-Wohnung zusammen oder einzelne Zimmer zu vermieten. 12920

**Louisenstraße 20** ist im Hinterhause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Vorderhause, 1 Stiege hoch. 13078

**Louisenstraße 27** im Seitenbau ist der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 1 Mansarde und Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 8. 8419

**Mainzerstraße** hinter dem neuen Archiv ist das neu erbaute Landhaus, bestehend aus 12 Zimmern mit Veranda und Balkon, 2 Küchen zc., sofort ganz oder getheilt zu vermieten oder zu verlaufen. Näheres Moritzstraße 48. 7536

**Louisenstraße 18** möblierte Bel-Etage mit oder ohne Küche zu vermieten. 9411

**Mehrgasse 25** ist eine Dachwohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Grabenstraße 24. 12681

**Moritzstraße 6**, 2. Etage links, sind zwei möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln, zu vermieten. 2254

**Moritzstraße 6**, eine Stiege hoch, ist ein Logis von 4 großen Zimmern auf 1. Juli zu vermieten. 7923

**Moritzstraße 6**, eine Treppe links, zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12215

**Mühlgasse 4** im 3. Stock ist auf den 1. October eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, anderweit zu vermieten. Näheres bei August Koch, Mühlgasse 4 im Hinterhaus. 13498

**Neuberg 2** ist die Bel-Etage und Frontspitze, enthaltend 1 Salon, 6 Zimmer, Küche, Dachkammern, Keller u. s. w., mit Garten-Benutzung, auf gleich zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 15, Parterre. 1308

**Nerosstraße 21** ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 8598

**Neugasse 20** sind 2 Mansarden mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 11447

**Nicolasstraße 7 Parterre und Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Garten.** 8335

**Nicolasstraße 10** ist eine elegante Parterre-Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Moritzstraße 15, Parterre. 9394

**Nicolasstraße 12** ist der elegante 1. und 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. 1917

**Oranienstrasse 16, Bel-Etage**, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 12792

**Oranienstraße 22** im Seitenbau ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 13361

**Partstraße 16**

ist zum 1. October die Hochparterre-Wohnung und zum 1. August die Bel-Etage, beide gut möblirt, mit Küche und Zubehör od. Pension zu verm. Näh. daselbst. 13415

**Rheinstraße 5** eleg. Bel-Etage, unmöbl. oder möbl., 9 Zimmer und Zubehör, ganz oder getheilt, zu verm. 9536

**Rheinstrasse 19** möblierte Wohnung und Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. 8405

**Rheinstraße 23**, Bel-Etage, sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör nur an eine ruhige Familie auf den 1. October zu vermieten. 12992

**Röderallee 16**, 1. Stock, ist eine Wohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 10469

**Röderstraße 3** ein kl. Dachlogis auf 1. Juli zu verm. 12522

**Röderstraße 26** 3 Zimmer, Balkon, vom 1. Juli ab zu verm. Näh. 2 Treppen hoch. 13266

**Röderstraße 27**, 1 St h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13342

**Röderberg 32**, Bel-Etage, eine große, schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche zc., zu vermieten. Näheres Parterre. 358

**Schühenhoffstraße 9**, Landhaus, ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Einzufragen täglich von 2 Uhr an. Näheres Parterre oder Friedrichstraße 14. 11779

**Schwalbacherstraße 20** ist zum 1. Juli c. ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 13125

**Schwalbacherstraße 31** sind 2 Zimmer und eine Verfstätte im Hinterhaus zu vermieten. 5246

**Stiftstraße 14** eine Frontspitzwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 2 Kammern, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 2953

**Stiftstraße 14**, Hinterhaus, ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, Parterre. 13455

Schwalbacherstraße 71 ein Dachlogis zu vermieten. 13046  
 Stiftstraße 23 ist das frei gelegene Hinterhaus im Ganzen  
 oder getheilt auf 1. Juli zu vermieten. Näh. res. Elisa-  
 bethenstraße 16. 8001  
 Stiftstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend  
 aus 4 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern u., auf 1. October  
 zu vermieten. Näheres Elisabethenstraße 16. 12723

### Taunusstraße 45

möblirte Vel-Etage mit Balkon, Küche und Zubehör, ganz  
 oder getheilt, auf gleich zu vermieten. 4314  
 Walkmühlweg 12 ist eine schöne Parterre-Wohnung von  
 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, ganz oder getheilt,  
 auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 11135  
 Walramstraße 9 im 1. Stock ist eine kleine, abgeschlossene  
 Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. 7957  
 Walramstraße 25, Vel-Etage, enthaltend 5 Zimmer, Küche,  
 2 Mansarden u., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst  
 Parterre oder Moritzstraße 3, Parterre. 12644  
 Webergasse 58, 1. St., ist ein möblirtes Zimmer an einen  
 Herrn zu vermieten. 13199  
 Weilstraße 8, 1. St., gut möblirte Stuben an  
 ruhige Herren zu vermieten. 12343  
 Wellrichstraße 1, eine Tr., möbl. Zimmer zu verm. 5307  
 Wellrichstraße 5, Parterre, möbl. Zimmer zu verm. 9952  
 Wellrichstraße 7 können zwei Herren eine möblirte Dach-  
 kammer nebst Kost erhalten. 10516  
 Wellrichstraße 9 sind zwei Giebel-Wohnungen, Stube,  
 Kammer, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu verm. 11296  
 Wellrichstraße 21 eine Mansardwohnung von 2 Zimmern,  
 Küche u. Keller auf 1. Juli zu verm. N. Wellrichstraße 15. 12483  
 Wellrichstraße 36 eine große Mansardwohnung auf 1. Juli  
 zu vermieten. 11370

### Eine hübsch möblirte Wohnung

im 3. Stock mit prachtvoller Aussicht, bestehend in 3 Zimmern,  
 Küche und Kammer, sowie einer Kellerabtheilung, ganz oder  
 getheilt, sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres Doh-  
 heimerstraße 33. 10706  
 Möbl. Zimmer zu verm. Frankenstraße 18, 1. St. 11052

### Zwei möblirte Zimmer

zu vermieten Frankfurterstraße 16. 7608  
 Ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension  
 auf gleich zu vermieten Kirchgasse 3. 11201  
 Frontspitz-Wohnung, abgeschlossen, 3 Zimmer und Küche,  
 ist nur an ruhige Leute zu verm. Walkmühlweg 11. 7895  
 Mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Küche zu ver-  
 mieten Rheinstraße 5. 11946  
 Ein gut möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten  
 Wellrichstraße 33, Vel-Etage. 12546  
 Ein möbl. Zimmer billig zu verm. Dohheimerstraße 12. 12779  
 Zwei fein möblirte Zimmer an Cuxfremde per Woche 12 Mk.  
 zu vermieten. Näh. Mühlgasse 1 im Cigarrenladen. 12843  
 Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten  
 Kirchgasse 9, 1. Stiege hoch rechts. 11547  
 In meinem Hause Ecke der Kirchgasse und Michelsberg ist eine  
 schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. Juli  
 zu vermieten. C. Koch. 12835  
 Ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten Röderstraße  
 No. 11, 2. Stock links. 13023  
 Ein gr. möblirtes Zimmer zu verm. Geisbergstraße 18. 13205  
 Ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet, vis-à-vis der  
 höh. Bürgerschule, zu verm. Dranienstraße 8, 2 Tr. 13042

### Zu vermieten oder zu verkaufen:

Die Villa Schöneck, Jostenerweg 5 (verlängerte Geis-  
 bergstraße), prachtvolle Aussicht, bestehend aus 8 Zimmern,  
 3 Thurmzimmern, 4 Mansarden, Küche, Waschküche, Speise-  
 zimmern, Veranda, Balkon, großem Garten, Remise und  
 Stallung für 2 Pferde auf gleich. Näh. daselbst. 15332

Eine Vel-Etage in hübscher Lage, 4 Zimmer, 3 Mansarden  
 mit allem Zubehör, ist sofort mit Zinsnachlaß zu vermieten.  
 Näheres in der Expedition d. Bl. 12918  
 Ein schönes Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder zum  
 1. Juli zu vermieten Dohheimerstraße 47. 13290  
 mit Deconomiegebäuden, Stallungen, Gärten u.,  
 ganz oder getheilt sofort zu vermieten oder zu  
 verkaufen. Näheres Neugasse 15 im Laden. 8878  
 Ein möbl. Parterrezimmer zu verm. Dranienstraße 8. 11395  
 Ein möbl. Zimmer zu verm. Friedrichstr. 4, Strbs., Part. 13323

### Auf den 1. October

ist die Vel-Etage des Hauses Ronisenstraße 36 (Kirch-  
 gasse 15), bestehend in 6 Zimmern und Zubehör, zu ver-  
 mieten. Näheres Adolphsallee 13, Vel-Etage. 12822

### Zwei schön möblirte Zimmer

mit Balkon und schönster Aussicht, ruhig und bequem gelegen,  
 an einen soliden Herrn für Mk. 37. per Monat zu ver-  
 mieten. Näheres Expedition. 314

Langgasse 53 ist ein großer Laden mit oder  
 ohne Wohnung auf gleich zu vermieten. Näh. bei Frau Hasler, 1. Stock. 206  
 Geräumiger Laden, Comptoir und Magazin für ein  
 ruhiges Geschäft in frequenter Lage sofort sehr billig zu  
 vermieten. Näheres Expedition. 8325  
 Wegen Neubau eines Ladens ist unser jetziger Laden per  
 1. October anderweitig zu vermieten.

E. L. Specht & Cie.,

Wilhelmstraße 40. 7107

Schwalbacherstraße 19a ist der Laden zu vermieten. 6940  
 Der von Herrn Ph. Landsrath  
 innehabende

### Laden und Wohnung

in meinem Hause eine kleine Burg-  
 straße 9 ist auf den 1. October  
 d. J. zu vermieten. Näheres bei  
 C. Christmann sen., Weber-  
 gasse 6. 8387

Laden mit angrenzendem Zimmer auf  
 den 1. Juli d. Js. zu vermieten  
 Taunusstraße 39. 10577

Ein Laden, in welchem seit Jahren ein Victualien-Geschäft  
 mit Erfolg betrieben wird, ist auf 1. October anderweitig zu  
 vermieten. Näh. Exped. 13296

Kirchgasse 10 Laden mit Comptoir sofort zu  
 vermieten. 8397

### Laden zu vermieten,

in der besten Curlage hier, auf Verlangen mit Einrichtung,  
 sofort beziehbar. Näheres in der Expedition d. Bl. 11896

Ein schöner, geräumiger Laden mit Wohnung in  
 bester Geschäftslage, Langgasse, ist auf 1. October  
 zu vermieten. Näh. Exped. 13037

### Läden zu vermieten.

Kirchgasse 40 ist der größere Laden mit oder ohne Woh-  
 nung, sowie das Entresol als Ladenlocal mit Wohnung  
 zu vermieten. Näh. bei Jacob Ditt. 9795

Ein Laden mit Wohnung und Zubehör auf gleich zu vermieten.  
 Näheres Webergasse 52. 13162

Goldgasse 8 eine Werkstätte od. Magazin zu verm. 10461

Kerosstraße 16 ist eine Werkstätte zu vermieten. 12260

Karlstraße 32 ist eine geräumige Werkstätte zu verm. 13016

Kerosstraße 16 ist eine große Werkstätte auf 1. Juli zu  
 vermieten. 13079

Wellrißstraße 24 ist die seither von Herrn Bendle benutzte, helle und geräumige **Schreinerwerkstätte** nebst Holzlagerraum auf 1. Juli, sowie eine kleinere Werkstätte mit separatem Hofraum sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Mauritiusplatz 3. 9472

**Großer Kellerraum**, hell und trocken, 8,25 lang, 5,80 breit zu vermieten Dohheimerstraße 17, Hinterhaus. 10324

**Adlerstraße 4** sind größere Kellerräumlichkeiten z. verm. 9131  
Stallung für 4 Pferde, Remise, Kutschstube u. s. gleich zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 35. 6020

**Stallung und Remise** zu vermieten Rheinstraße 5. 11947  
Arbeiter erhält Kost u. Logis Grabenstr. 6, Kleidergeschäft. 13355

Eine Dame findet Pension in guter Familie. H. Exp. 10033  
Pension bei guter Familie für ein junges Fräulein oder einen Knaben. Näheres Expedition. 10678

### Auszug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 8. Juni.

Geboren: Am 6. Juni, dem Schuhmacher Joseph Junt e. S. — Am 1. Juni, dem Eisenbahntechniker Guido Rath e. S., R. Felix. — Am 2. Juni, dem Bäckergehilfen Adolph Menz e. S. — Am 7. Juni, dem Bäckergehilfen Ludwig Bed e. S. — Am 3. Juni, dem Fuhrknecht Wilhelm Gruber e. S., R. Philipp Karl Wilhelm. — Am 2. Juni, dem Hausdiener Jacob Bieth e. S., R. Elisabeth. — Am 5. Juni, dem Tagelöhner Friedrich Graubner e. S., R. Frieda. — Am 6. Juni, dem Sattler Karl Löw e. S. — Am 5. Juni, dem Kellner August Ballieur e. S., R. Georg Heinrich August Robert.

Aufgehoben: Der verw. Hofrath Dr. med. Johannes Wilhelm Emil Alesfeld von hier, wohnh. dahier, und Louise Josephine Weiz von hier, wohnh. dahier. — Der Schreiner Johann Wilhelm Sternberger von Hiertadt, wohnh. daselbst, und Johanna Adelheid Auguste Winkelmann von Meuterode im Herzogthum Sachsen-Coburg-Gotha, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 8. Juni, der Herzogl. Nass. Hof- und Appellationsgerichtsrath a. D. Jacob Isbert, alt 73 J. 3 M. 3 T. — Am 8. Juni, der unehel. Abantagur im Königl. Garde-Alexander-Grenadier-Regiment zu Berlin Freiherr Alexander Theodor Friedrich Wilhelm von Schauroth, alt 20 J. 7 M. 13 T. **Anteiliges Standesamt.**

### Kirchliche Anzeigen.

#### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abends 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgen 8 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abend 9 Uhr 5 Min., Wochentage Morgen 6 1/2 Uhr, Wochentage Abend 6 1/2 Uhr.

#### Altisraelitische Cultusgemeinde, H. Schwalbacherstraße 2a.

Gottesdienst: Freitag Abend 7 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 6 1/2 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 9 Uhr 15 Min., Wochentage Morgens 5 1/2 Uhr, Wochentage Abends 7 Uhr.

### Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 9. Juni 1881.)

| Adler:                            |             | Einhorn:                      |             |
|-----------------------------------|-------------|-------------------------------|-------------|
| Freund, Kfm.,                     | Elberfeld.  | Wegener, Kfm.,                | Berlin.     |
| Neuhäus, Kfm.,                    | Düsseldorf. | Mies, Kfm.,                   | Hanau.      |
| Schwedler, Kfm.,                  | Hagen.      | David, Kfm.,                  | Wetzlar.    |
| Illing, Kfm.,                     | Chemnitz.   | Cohn, Kfm.,                   | Potsdam.    |
| Ryrd, Kfm.,                       | Dronthgrm.  | Wohlmann, m. Fr.,             | Sulzbach.   |
| Lesse, Justizrath m. Fam.,        | Berlin.     | Walter, 2 Käte,               | Berlin.     |
| Müller, Kfm. m. Bed.,             | Worms.      | Michaelis, Kfm.,              | Berlin.     |
| v. d. Crone, Schloss Markleeberg. |             | Mentzer, Lehrer m. Fr.,       | Altestedt.  |
| Schröder, Kfm.,                   | Leipzig.    |                               |             |
| Bären:                            |             | Eisenbahn-Hotel:              |             |
| Schochert, Frl.,                  | Hannover.   | Scheidelwitz,                 | Magdeburg.  |
| v. Pestel, Lieut.,                | Bonn.       | Krocker,                      | Arolsen.    |
| v. Matécki, m. Fam. u. Bd.,       | Posen.      | Berger,                       | Frankfurt.  |
| v. Rodeck, Frhr.,                 | Graz.       | Goudenow,                     | Frankfurt.  |
| Fellmar, Kfm.,                    | Flensburg.  | Hgard, Kfm.,                  | Aachen.     |
| Lee, Frl.,                        | New-York.   |                               |             |
| Blocksches Haus:                  |             | Engel:                        |             |
| Roth, m. Fr.,                     | Sonneberg.  | Schreiber, Offizier,          | Coblenz.    |
| Lion, Banqu. m. Tocht.,           | Berlin.     | Lindström, Stud.,             | Stockholm.  |
|                                   |             | Broman, Stud.,                | Stockholm.  |
|                                   |             | Schlesinger, Banquier m. Fr., | Manchester. |
| Schwarzer Hock:                   |             | Englischer Hof:               |             |
| Rösch, Fr.,                       | Dresden.    | Thomas, Fr. Rent.,            | England.    |
| Schöffel, m. Fr.,                 | Berlin.     | Marryat, Frl. Rent.,          | England.    |
| Scherb, Kfm.,                     | Kassel.     |                               |             |
| Fuchs, Frl.,                      | Militisch.  |                               |             |
| Bruner, m. Fam.,                  | Frankfurt.  |                               |             |
| Cölnischer Hof:                   |             |                               |             |
| Glänzer, Rent.,                   | Köln.       |                               |             |
| Krämer,                           | Paris.      |                               |             |
| Grossmann, Offizier,              | St. Averd.  |                               |             |

### Grand Hotel (Schützenhof-Bäder):

Mugdam, Kfm. m. Fr., Berlin.  
Donald, Glasgow.  
Donald, Fr. m. Tochter, Glasgow.  
Cellenich, Kfm. m. Schw., Mainz.

### Grüner Wald:

Speyer, Kfm., Köln.  
v. Seit, Hauptm., Metz.  
Feldstein, Kfm., Kassel.  
Kass, Kfm., Kassel.  
Heinrich, Kfm., Köln.  
Kraft, Kfm., Darmstadt.  
Offermann, Kfm., Köln.  
Vensky, Kfm. m. Fr., Aachen.  
Wilhelm, Buchhändler m. Fr., Grossenhain.

### Scheller, Kfm., Kassel.

### Hotel „Zum Waha“:

Knoblauch, 2 Stud., Marburg.  
Quandt, Stud., Marburg.  
Förster, Kfm., Duisburg.

### Vier Jahreszeiten:

Timm, Hamburg.  
Engel, m. Fr., Hamburg.  
Rohde, Liverpool.  
Sandberg, m. Fr., Norwegen.  
v. Wagner, Petersburg.

### Goldene Kette:

Sieben, Zornheim.  
Kohl, Stromberg.  
Glaser, Frl. Opersang, Frankfurt.  
Müller, Fr., Leipzig.  
Rüdiger, Frl., Elscheid.  
Maurer, Frl., Neuwied.  
Raschke, Frl., Trebischow.  
Wenzel, Frl., Trebischow.

### Weisse Lilien:

Bach, Rittergutsbes., Eptingen.  
Bär, Mühlhausen.  
Wollstadt, Fr., Hattersheim.

### Nassauer Hof:

Se. Durchl. Prinz Philipp von Hanau, Oberurff.  
Se. Durchl. Prinz Carl von Hanau, Hohenborn.  
v. Schaumburg, Fr. Gräfin, Oberurff.

Suermondt, Prem.-Lieut., Deutz.  
v. Rochem-Gellhorn, Berlin.  
v. d. Marwitz, Berlin.  
Friedreich, Geh. Rath Prof. Dr., Heidelberg.

### Villa Nassau:

Cougnard, Banqu. m. Fr., Genf.

### Alter Nonnenhof:

Stürmer, Offizier, Kassel.  
Kanowsky, Ems.  
Schulte, Stud., Bonn.  
Lürmann, Stud., Bonn.  
v. Beckerath, Stud., Bonn.  
Marx, Kfm., Heideisheim.  
Luley, m. Fr., Fonhausen.  
Owey, Rent., Leipzig.

### Pariser Hof:

Girau, Fr. Justizrath, Berlin.  
Rolle, Fr., Kassel.

### Rhein-Hotel:

Starcke, Buchhändler, Wetzlar.  
Helmsdorff, Rent., Mühlhausen.  
Seger, Lenzke.  
Neundorf, Dessau.  
Zapp, Dr. med. m. Fr., Obermaia.  
Wallenstein, Kfm., London.  
Voigt, Geh. Reg.-Rath m. S., Erfurt.  
Levy, Kfm. m. Fr., Berlin.  
v. Helzmann, Fr. m. T., Leipzig.  
Clarence, Rent. m. Fr., England.  
White, Frl., England.

### Rheinsteint:

Bäxten, Kfm., Berlin.  
Rosenmeier, Wolfshagen.

### Weisser Ross:

Schultz-Hencke, Postdir. m. Fr., Solingen.  
Lappe, Caplan, Hörter.  
Voigt, Fabrikbes., Salungen.

### Rose:

Parsons, m. Fam., New-York.  
Mac-Lennan, m. Fr., Schottland.  
Marjoribanks, Fr. m. T., Heidelberg.  
Volkenant, m. Bed., Kassel.  
Risley, England.  
Willes, England.  
Nicol, Frl., England.

### Weisser Schwan:

Debogory, Fr., Russland.  
Günther-Greiner, m. F., Sonneberg.

### Sonnenberg:

Bermann, Kfm., Fürth.  
Bach, Fr., Kanten.  
Haack, Fr., Emskirchen.

### Hotel Spener:

Knipp, Fabrikbes., Offenbach.  
Sarnland, Fabrikbes., Bolheim.

### Spiegel:

Diehl, Pirmasens.  
Bruch, m. Fam., Pirmasens.  
Pirsek, Fr., St. Louis.

### Taurus-Hotel:

v. Walther, Lieut., Breslau.  
Hoyen, Lieut., Trier.  
Küster, Dr. m. Fr., Berlin.  
Winter, Kfm., Breslau.  
Murtz, Kfm., Breslau.  
Berenber, Kfm., Bremen.  
Scriba, Geh. Rath, Trier.  
v. Cornberg, Fr. m. Fam. u. Bd., Fischbach.

Jucho, Kfm., Dortmund.  
Krause, m. Fr., Hamburg.

### Hotel Trinthammer:

Kübler, m. Tochter, Sandusky.

### Hotel Victoria:

Lauinger, Rent. m. T., Augsburg.  
Veraguth, Dr., St. Moritz.  
Peereboom-Voller, Rt. m. F., Haag.  
Hallen, Stud., London.  
Walker, Rent. m. Fr., Rochester.  
Smith, Rent. m. Fr., Chicago.  
Kenty, Rent., St. Francisco.  
Sieck, Frl. Rent., München.  
van Raalte, Kfm., Rotterdam.

### Hotel Vogel:

Hiller, Lieut., Saarlouis.  
Stein, m. Fam. u. Bed., Rodange.  
Kochann, Amts-Ger.-Rath, Berlin.  
Müller, Kfm. m. 2 Söhnen, Köln.  
Vlem, Panens.

### Hotel Weiss:

Borcherts, Pfarrer m. Mutter, Oberwinter.  
Theising, Engers.  
Frank, Engers.  
Brause, Kfm., Grotisch.  
Kerb, Kfm., Coblenz.

### In Privathäusern:

Villa Heubel: Bennewitz, R.-Anw. m. Fr., Merseburg.  
Villa Rosenhain: v. Wiboukoff, Fr., Moskau.  
Sonnenbergerstrasse 10: König, Ellwangen.  
Apoth., Ellwangen.  
Webergasse 4: Mauritz, Kfm. m. Fr., Hannover.

### Armen-Augenhilfsanstalt:

Loeb, Henriette, Lauterecker.  
Weis, Susanne, Biebrich.  
Steitz, Caroline, Dietkirchen.  
Schmidt, Apollonia, Erbach.  
Schwenzer, Catharine, Filson.  
Wiltberger, Anna, Cock-nau.  
Härter, Jacob, Kümchen.  
Dietrich, Ludwig, Hof Mappen.  
Gläser, Auguste, Maxsain.  
Fend, Magdalene, Arfurt.  
Prinz, Anna, Hallgarten.  
Wörsdorfer, Catharine, Salz.  
Roth, Peter, Elz.  
Dreite, Catharine, Mainz.  
Benner, Nicolaus, Hochstein.  
Trautmann, Friedrich, Castel.  
Weber, Emma, Fellerdilln.

### Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

| 1881. 8. Juni.                | 6 Uhr<br>Morgens. | 2 Uhr<br>Nachm.            | 10 Uhr<br>Abends. | Tägliche<br>Mittel. |
|-------------------------------|-------------------|----------------------------|-------------------|---------------------|
| Barometer* (Bar. Hohen).      | 828,90            | 829,99                     | 830,92            | 829,94              |
| Thermometer (Reaumur).        | 8,2               | 10,6                       | 8,6               | 9,13                |
| Dampfspannung (Bar. Lin.).    | 3,08              | 3,06                       | 2,57              | 2,90                |
| Relative Feuchtigkeit (Proc.) | 75,1              | 61,3                       | 60,7              | 65,70               |
| Windrichtung u. Windstärke    | N.O.<br>schwach.  | N.O.<br>mäßig.<br>bedeckt. | N.<br>schwach.    | —                   |
| Allgemeine Himmelsansicht.    | bedeckt.          | Bm. Reg.                   | bedeckt.          | —                   |
| Regenmenge pro □ in par. Lb.  | —                 | —                          | 16,4              | —                   |

### Marktberichte.

Wiesbaden, 9. Juni. (Fruchtmart.) Die Preise stellten sich per 100 Kilogramm: Hafer 16 M. 20 Pf. bis 17 M. 20 Pf., Gerb 6 M. 60 Pf. bis 10 M., Stroh 8 M. bis 9 M. 60 Pf.  
Wegen des Frohnleichnamfestes in nächster Woche wird der Fruchtmart Mittwoch den 15. d. M. dahier abgehalten.

### Frankfurter Course vom 8. Juni 1881.

| Geld.                          | Wesche l.                     |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Holl. Silbergeld — Rm. — Pf.   | Amsterdam 169,85 bz.          |
| Dukaten . . . 9 " 55—59 "      | London 20,495 bz.             |
| 20 Fres.-Stücke . 16 " 21—25 " | Paris 81,25—81,20 bz.         |
| Sovereigns . . . 20 " 39—44 "  | Wien 175,50 bz.               |
| Imperiales . . . 16 " 71—76 "  | Frankfurter Bank-Disconto 4%. |
| Dollars in Gold 4 " 25—28 "    | Reichsbank-Disconto 4%.       |

### Zu spät!

(11. Forts.)

Erzählung von Eva Hartner.

Sie trat an das Fenster ihrer Wohnstube und blickte die Straße hinab, ob sich der Wagen mit dem Ersehnten noch nicht blicken lasse. Nein, er war noch nicht zu sehen. Plötzlich schrak sie zusammen, ein dunkler Schatten war über die sonnige Straße gefallen. Im nächsten Augenblick schalt sie sich selbst thöricht und erwiderte höflich den Gruß des Mannes, der vorüber schritt. Was brauchte sie vor dem Commerzienrath Mühlenfels zu erschrecken?

Das kleine Häuschen der Wittve Werner lag als letztes in der langen Straße, die sich gleich dahinter in einen kleinen Fußpfad zum Rhein verlor. Gegenüber war ein wilder Rasenfeld gewesen, die kleinen Leute der Gegend ließen ihre Biegen darauf grasen, eine Waschfrau hatte sich des Platzes als Trockenplatz bemächtigt und des Abends trieben hier die Kinder ihre Spiele.

Eines Tages aber waren Leute mit Schnüren und Meßstangen gekommen, sie hatten einen weiten Raum ausgemessen und abgesteckt und hier und da Pfähle in den Boden geschlagen. Und wieder an einem anderen Tage waren Zimmerleute erschienen, hatten rasch einen Bauzaun um die abgemessene Stelle gezimmert und ein Haus war unter den geschickten Händen der Maurer aufgewachsen, wie es damals in den kleinen rheinischen Städtchen seinesgleichen nicht gab. Eine stattliche Villa im antiken Stil, wenige breite Fenster, ein flaches Dach, eine offene säulenumgebene Veranda. Die Bewohner der Straße staunten, nicht am wenigsten die Kinder der Rätlin Werner.

Aber das Wunderwerk war noch nicht fertig, das Innere der Veranda wurde mit pompejanischem Roth überzogen, und weiße Göttergestalten hoben sich von dem dunkeln Hintergrunde geheimnißvoll und lieblich ab. Als aber gar der Garten vollendet war und eine plätschernde Fontaine ihren Wasserstrahl in die Höhe warf, da kam den Kindern der heimathliche Garten mit seinen Feuerlilien und Löwenmäulchen, mit seinen Rabatten von Peterfilie, Schnittlauch und Sauerampfer, die die Mutter für nützlich hielt, recht erbärmlich vor. Gegenüber wo die Fontaine plätscherte, da gab es hochstämmige Rosen, von der bleichen Theerose bis zu der tiefdunkeln Centifolie, durch alle Schattierungen von rosa und roth. Raum war der Schnee geschwunden, so blühten zahllose Hyazinthen, farbenprächtige Tulpen und Narzissen auf den Beeten, während die kleinen Werners mühsam die ersten, bleichen Schneeglöckchen suchten, um sie der Mutter zu bringen. Das war ärgerlich und dem Knabengemüth empfindlich.

Endlich, als Alles fertig war, hielt der Besitzer selbst seinen

Einzug. An einem warmen Frühlingstage war eine elegante Equipage vorgefahren, ein Herr mit schon stark gelichtetem Haar und eine bleiche Dame hatten im Fond gesessen, auf dem Rücksitz ein etwa vierzehnjähriger Knabe und ein kleines Mädchen, zart wie ein Elfen, mit einem süßen lachenden Gesicht.

„Und das ist unser neues Haus, Papa?“ rief die Kleine und klatschte fröhlich in die Händchen, „ist das aber schön! Ist auch schon Alles da, alle meine Puppen?“

„Deine Puppen schlafen noch im Koffer,“ hatte der Vater lächelnd erwidert und dem Diener gewinkt, daß er der Gattin beim Aussteigen behilflich sein sollte.

Das kleine Mädchen aber hatte er selber herausgehoben und auf seinem Arm in das neue Haus getragen.

Eine kleine Weile später stand die Familie auf dem Balkon und überschaute ihr neues Reich. Wie gewöhnlich, so saß auch heute die Rätlin Werner am Fenster ihrer Stube und nähte. Die Abendsonne beleuchtete das reiche dunkle, von der Wittwenhaube fast ganz bedeckte Haar, die blaffen, edlen Züge, die ganze einfach schlichte und doch vornehme Gestalt der Frau. Da stürzte ihr jüngster Sohn Otto eilfertig herein. „Mutter, Mutter sieh — die Familie ist drüben angekommen, sie stehen auf dem Balkon. Sieh das kleine Mädchen, wird es mit uns spielen?“

Die Mutter sah auf. Die Straße war nicht sehr breit, der Vorgarten nicht sehr tief, sie und der Mann auf dem Balkon sahen einander voll ins Gesicht.

„Nein!“ sagte sie dann fast rauh. „Das kleine Mädchen wird nicht mit euch spielen.“

„Nein?“ fragte der Knabe enttäuscht, „warum nicht, Mutter?“

„Sie ist zu klein und zu fein. Ihr würdet sie erschrecken und ihr wehe thun. Ihr seid zu wild.“

„Ich will nicht wild sein, Mutter, gewiß nicht,“ versicherte Otto treuherzig, „ich will sie ganz sanft anfassen, wir thun keinem Mädchen etwas.“

Die Mutter strich lieblos über das glühende Gesichtchen des Kindes. „Sucht euch andere Spielgefährten, das kleine Mädchen wird nicht zu euch kommen.“

„Warum nicht?“

„Ihr Papa erlaubt es nicht.“

„Hast Du ihn schon gefragt, Mutter?“

„Ich kenne ihn, er erlaubt es nicht.“

Damit mußte sich der Kleine zufrieden geben.

Drüben hatte die Familie den Balkon bereits verlassen, der Herr, dessen Stirn sich plötzlich verfinstert hatte, zog die Glocke.

„Wer wohnt hier gegenüber?“ fragte er den eintretenden Diener. „In dem kleinen, alten Hause, Herr Commerzienrath?“

Der Herr nickte.

„Frau Rätlin Werner.“

„Gehört das Haus der Dame?“

„Nein, sie wohnt zur Miete.“

„Das Haus muß fort,“ sagte der Commerzienrath Mühlenfels mit finsterner Stirn. „Einfältig, daß mir der Architect nie etwas von dem abheulichen vis-à-vis gesagt hat. Eine alte Barocke und ein Küchengarten, das verdirbt Alles.“

„Ich meine,“ wagte die Gattin schwächern zu bemerken, „dieses wenn auch alte, so doch malerische Haus sei immer noch ein besserer Aussichtspunkt, als eine moderne Miethscaserne.“

„Gewiß,“ sagte der Banquier weniger unfreundlich, als er die Aeußerungen seiner Gattin sonst aufzunehmen pflegte. „Aber ich will auch kein solches. Ich werde das Grundstück ankaufen und einen Garten, dem unseren entsprechend, anlegen. Dann kann sich uns kein unbequemes Gegenüber aufdrängen.“

„Die Dame ist Wittve,“ fuhr die Gattin, durch den milden Ton des Mannes ermutigt, fort. „Sie wohnt gewiß sehr billig in dem alten Hause. Wer weiß, ob wir nicht mit unseren Neuerungen eine glückliche Familie stören oder gar in Nahrungsjorgen versetzen?“

„Wer die ganze Welt mit weichlichen Gefühlen überspinnt, bleibt schließlich an Händen und Füßen gefesselt,“ sagte der Banquier hart. „Für arme Leute gibt es Wohnungen genug in der Altstadt.“

(Fortsetzung folgt.)